



Mobility & Care Manager

Bedienungsanleitung

Release Datum: 31.08.2023

M-000007.de – 3.0.0

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
1.1. Der Mobility Monitor von compliant concept AG	4
1.1.1. Die 3 Funktionen	4
1.2. Dieses Dokument	5
2. Warnhinweise	5
3. Installation	6
3.1. Voraussetzungen	6
3.2. Systemanforderungen	6
3.3. Installation und Konfiguration	7
3.3.1. Neue Datenbank anlegen	8
3.3.2. Mit bestehender Datenbank verbinden	8
3.3.3. Fenster «Connection Properties»	9
3.4. Registrierung	10
4. Aufbau des Mobility & Care Manager	11
5. Einstellungen	12
5.1. Unterschiede zwischen Administrator und normalen Benutzern	12
5.2. Einstellungen, welche nur der Administrator vornehmen kann	13
5.2.1. Grundeinstellungen	13
5.2.2. Abteilungen verwalten	14
5.2.3. Weitere Benutzer verwalten	15
5.2.4. Software-Lizenz verwalten	16
5.2.5. Lizenztypen	16
5.2.6. Datenbank verwalten	17
5.2.7. Funktion Datenbank bereinigen mit MS SQL Server Express	17
5.3. Individuelle Benutzer-Einstellungen	19
6. Patienten verwalten (Patientenansicht)	20
6.1. Patientenübersicht	20
6.2. Patientenliste filtern	20
6.3. Messdaten des Patienten/Bewohners	21
6.4. Kommentaransicht	21
6.5. Neuen Patienten/Bewohner anlegen / editieren / löschen	22
6.6. Abteilungsübergreifende Patientenverlegung	22
7. Daten importieren und zuweisen mittels USB-Stick	24
8. Wireless Mobility Monitor an Patienten zuweisen	25
8.1. Schaltfläche «Geräte»	25
9. Visualisierung der Messdaten	27
9.1. Übersicht	27
9.2. Mobilitätsanzeige	28
9.3. Einstellen der Verträglichkeitsanzeige zur Vorschau	29
9.4. Markieren von auffälligen Messdaten / Zeitabschnitten	30

9.5. 5-Tage-Ansicht	31
10. LIVE Ansicht	32
10.1. Übersicht	32
10.2. Kacheln	33
10.2.1. Verschiedene Status	33
10.2.2. Warnungen	33
10.2.3. Störungen	34
11. Anbindung an elektronische Patientendokumentation	34
12. Fehlerbehebung	35
12.1. Bei Installation	35
12.2. Importieren der Mobilitätsdaten	36
12.3. Datenauswertung	36
12.4. LiveView	36
13. So erreichen Sie uns	37
14. Änderungsgeschichte	37

1. Einleitung

Die jeweils aktuelle Version dieses Dokumentes ist online verfügbar unter:

<https://www.compliant-concept.ch/support>

1.1. Der Mobility Monitor von compliant concept AG

Der *Mobility Monitor* ist ein innovatives Analyse- und Informationsinstrument, mit dem die Bewegungsfähigkeit eines Bewohners im Bett ermittelt werden kann. Eine Messeinheit unter der Matratze registriert ohne jeglichen Körperkontakt feinste Bewegungen des Bewohners und liefert diese Informationen an das dazugehörige Bediengerät weiter. Das System unterscheidet dabei zwischen relevanten Lageänderungen, die zur Druckentlastung führen, und nicht relevanten Lageänderungen. Verbunden mit der Lichtrufanlage löst der *Mobility Monitor* nach einer einstellbaren Zeit (2, 3 oder 4 Stunden) ohne relevante Lageänderung einen Schwesternruf aus. Bei Bedarf wird ebenfalls ein Schwesternruf beim Sitzen am Bettrand oder beim Verlassen des Bettes ausgelöst. Vorgenommene Pflegehandlungen lassen sich am Bediengerät quittieren und werden automatisch erfasst und dokumentiert. Sowohl das Schlafprofil (durch Mikroaktivität und Mobilität als Indizien visualisiert), das Aufstehverhalten und die Mobilitätsdaten, wie auch die quittierten Pflegehandlungen lassen sich am Computer mit der *Mobility & Care Manager* Software darstellen und auswerten.

Der *Mobility Monitor* wurde zusammen mit Experten aus verschiedenen Bereichen der Medizin, Pflege und des Engineerings über mehrere Jahre mit der ETH Zürich und der Empa entwickelt. Entstanden ist ein Hilfsmittel, das den Pflegealltag durch objektive Mobilitätsangaben revolutioniert.

Übersichtliche Auswertungen der verändernden Mikroaktivität und Mobilität bei einem veränderten Medikationsverlaufs, detaillierte Mobilitätsanalysen zur Dekubitusrisiko-Einschätzung, Aufzeichnung des Schlafverhaltens, sowie Sturzprophylaxe mit 360-Grad Bettausstiegswarnung via Lichtruf sind mit dem *Mobility Monitor* möglich.

Ob Visualisieren, Dokumentieren (PDF-Export) oder in der täglichen Kommunikation mit Berufskollegen, Angehörigen oder Behörden – der *Mobility Monitor* ist ein wertvolles, praxistaugliches Hilfsmittel für die moderne Pflege.

1.1.1. Die 3 Funktionen

Mobilitätsmonitor 

Der Mobilitätsmonitor am Bett zeigt mit Hilfe eines einfachen Ampelprinzips (**grün, gelb, rot**) die aktuelle Mobilität des Patienten/Bewohners an.

Mobility & Care Manager 

Mit Hilfe dieses Programms können Sie die Mobilitätsdaten einzelner Nächte visualisieren, analysieren und speichern. Es ist die wertvolle Hilfe, um das Dekubitusrisiko einzuschätzen.

Bettausstiegs-Warnung 

Die diskret im Bett integrierte Bettausstiegswarnung löst eine Meldung am Lichtruf aus, bevor der Patient/Bewohner das Bett verlassen hat.

1.2. Dieses Dokument

Diese Anleitung behandelt ausschliesslich die Bedienung des Programms *Mobility & Care Manager* **ab der Version 1.4.0.0**. Für eine Bedienungsanleitung für *Mobility & Care Manager* bis Version 1.3.2.7 kontaktieren Sie bitte *compliant concept AG* → 13.

Für die weiteren Funktionen des *Mobility Monitors* lesen Sie bitte die separate Anleitung (Benutzeranleitung M-000013 → <https://www.compliant-concept.ch/support>).

2. Warnhinweise

Die folgenden Informationen dienen dem sicheren Benutzen des Gerätes, so dass weder der Nutzer noch das Produkt gefährdet wird. Für dieses Produkt werden folgende Warnzeichen verwendet:



Anweisung, die eine schwerwiegende Verletzung des Personals oder des Nutzers verhindert oder die für den Betrieb der Software kritisch ist.



Wichtige Information, die einen ordnungsgemässen Gebrauch des Produktes gewährleisten.

→ 4.2 **Weitere Informationen** zum Thema finden Sie unter der angezeigten Kapitelnummer (→ Link).



Bitte kontaktieren Sie den Vertrieb oder Hersteller falls Sie Hilfe bei der Installation und Bedienung des *Mobility Monitors* benötigen, oder falls Sie ein unerwartetes Verhalten des Gerätes feststellen.



Der *Mobility Monitor* muss gemäss Bedienungsanleitung installiert und in Betrieb genommen werden. Ausserdem muss der Anwender geschult und in die Bedienung des Gerätes eingewiesen sein.



Die eigentliche Dekubitusrisiko-Einschätzung wird nicht vom *Mobility Monitor* oder vom Programm *Mobility & Care Manager* übernommen, sondern liegt in der Verantwortung des Pflegepersonals.

3. Installation

3.1. Voraussetzungen

Ab *Mobility & Care Manager* Version 1.4.0.0 wird kein MS SQL Server Express mehr automatisch installiert. Damit der *Mobility & Care Manager* 1.4.0.0 installiert werden kann, muss Folgendes vorgängig installiert worden sein:

- SQL Server 2012 R2 oder höher bzw. SQL Server 2016 Express oder höher
- .NET Framework 4.5.2 oder höher

3.2. Systemanforderungen

	Anforderungen
Betriebssystem	Windows 10 (32 oder 64 Bit) Windows 11 Windows basierte Terminal Server
Datenbank	<ul style="list-style-type: none"> – MS SQL Server 2012 R2 oder höher – MS SQL Server 2016 Express oder höher Bis <i>Mobility & Care Manager</i> Version 1.3.1.0 wurde MS SQL Server Express 2012 bei der Standardinstallation auf Windows 7, 8.1 bzw. 10 automatisch installiert, falls nicht schon auf PC vorhanden war. Ab <i>Mobility & Care Manager</i> Version 1.3.2.2 bis 1.3.2.7 wurde MS SQL Server Express 2014 bei der Standardinstallation auf Windows 7, 8.1 bzw. 10 automatisch installiert, falls nicht schon auf PC vorhanden war. Ab <i>Mobility & Care Manager</i> Version 1.4.0.0 wird kein MS SQL Server Express mehr automatisch installiert. Ein SQL-Server muss vor der Installation des MCM auf dem Computer installiert worden sein (siehe auch separate Anleitung INS-000033, die von unserer Webseite heruntergeladen werden kann → 13). – MS Windows basierte Terminal Server
Framework	.NET-Framework 4.5.2 oder höher
Prozessor	Mindestens 1 GHz bei 32 Bit, 1.4 GHz bei 64 Bit (2 GHz empfohlen)
Bildschirmauflösung	Mindestens 1024 x 768, empfohlen 1920 x 1080
Harddisk-Speicher	Applikation: 100 MB SQL-Express: ca. 7 GB Datenbank: ca. 1 GB pro Jahr (abhängig von Einsatz und Anzahl <i>Mobility Monitoren</i>)
RAM-Speicher	4 GB (8 GB empfohlen)
Netzwerkzugang	Erforderlich für den Zugriff auf Datenbank
Internetzugang	Erforderlich für die automatische Aktivierung und Registrierung der Lizenz sowie optional für den Support über TeamViewer
USB-Port	Erforderlich für den Import der Mobilitätsdaten (entfällt bei Wireless-System)
Farbdrucker	Optional zum Ausdrucken der Mobilitätsanalysen/Pflegedokumentation

3.3. Installation und Konfiguration

-  **Ab Mobility & Care Manger Version 1.4.0.0** wird kein MS SQL Server Express mehr automatisch installiert. Ein SQL-Server muss vor der Installation des MCM auf dem Computer installiert worden sein.
-  **Ab Mobility & Care Manager Version 1.3.2.2 bis 1.3.2.7** wurde MS SQL Server Express 2014 bei der Standardinstallation auf Windows 7, 8.1 bzw. 10 automatisch installiert, falls nicht schon auf PC vorhanden war.
-  **Bis Mobility & Care Manager Version 1.3.1.0** wurde MS SQL Server Express 2012 bei der Standardinstallation auf Windows 7, 8.1 bzw. 10 automatisch installiert, falls nicht schon auf PC vorhanden war.

Für eine detaillierte Beschreibung der Installation des *Mobility & Care Managers* nutzen Sie bitte die separate Installationsanleitung **M-000011**, die von unserer Webseite heruntergeladen werden kann (→ 13). Da ab *Mobility & Care Manger* Version 1.4.0.0 kein MS SQL Server Express mehr automatisch installiert wird, wird nach dem Herunterladen und Installieren des *Mobility & Care Managers* beim ersten Programmstart gefragt, ob bereits ein SQL-Server installiert wurde.

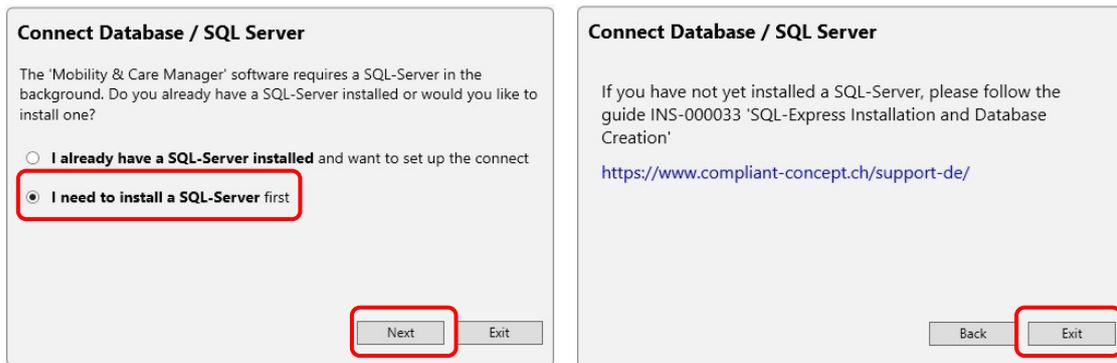


Abbildung 1a: Abfrage Installation eines SQL-Servers

Wenn noch kein SQL-Server installiert wurde, wählen Sie «I need to install a SQL-Server» und klicken dann auf «Next». Installieren Sie dann einen SQL-Server. Für die Installation eines SQL-Servers befolgen Sie bitte unsere Anleitung **INS-000033**, die von unserer Webseite heruntergeladen werden kann → 13.

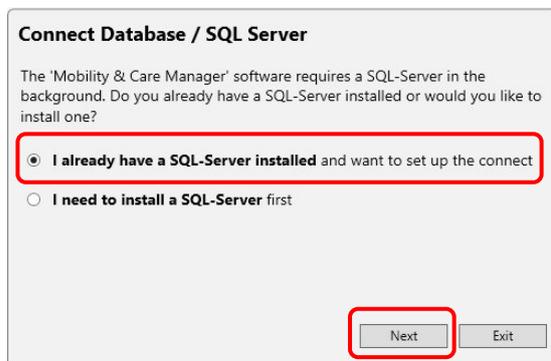


Abbildung 2b: Abfrage Installation eines SQL-Servers

Wenn bereits einen SQL-Server installiert wurde, wählen Sie «I already have a SQL-Server installed and I want to set up the connection» und klicken dann auf «Next» (neue Datenbank anlegen → 3.3.1, mit bestehender Datenbank verbinden → 3.3.2).

3.3.1. Neue Datenbank anlegen

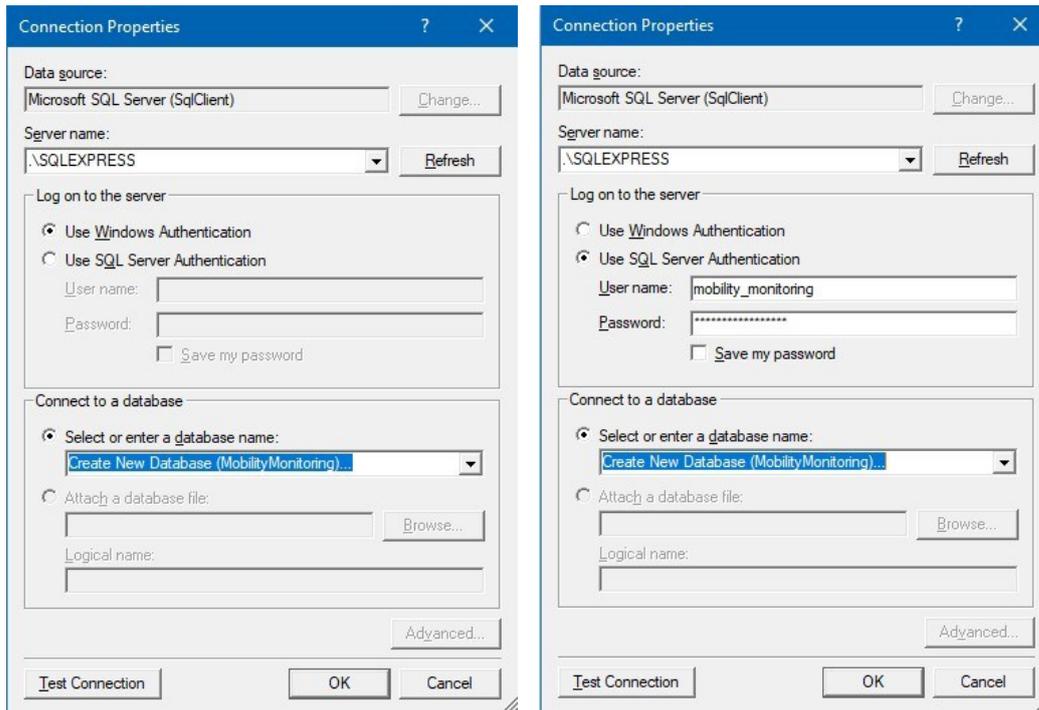


Abbildung 3a: Neue Datenbank anlegen

Legen Sie eine **neue Datenbank lokal oder auf einem zentralen SQL-Server** an entweder über «Windows Authentication» oder über «SQL-Server Authentication». Bei zweiterem geben Sie Benutzername und Passwort ein, die Sie bei der Installation des SQL-Servers festgelegt haben. Bei «Select or enter a database name» wählen Sie «Create New Database» und klicken auf «**OK**».

3.3.2. Mit bestehender Datenbank verbinden

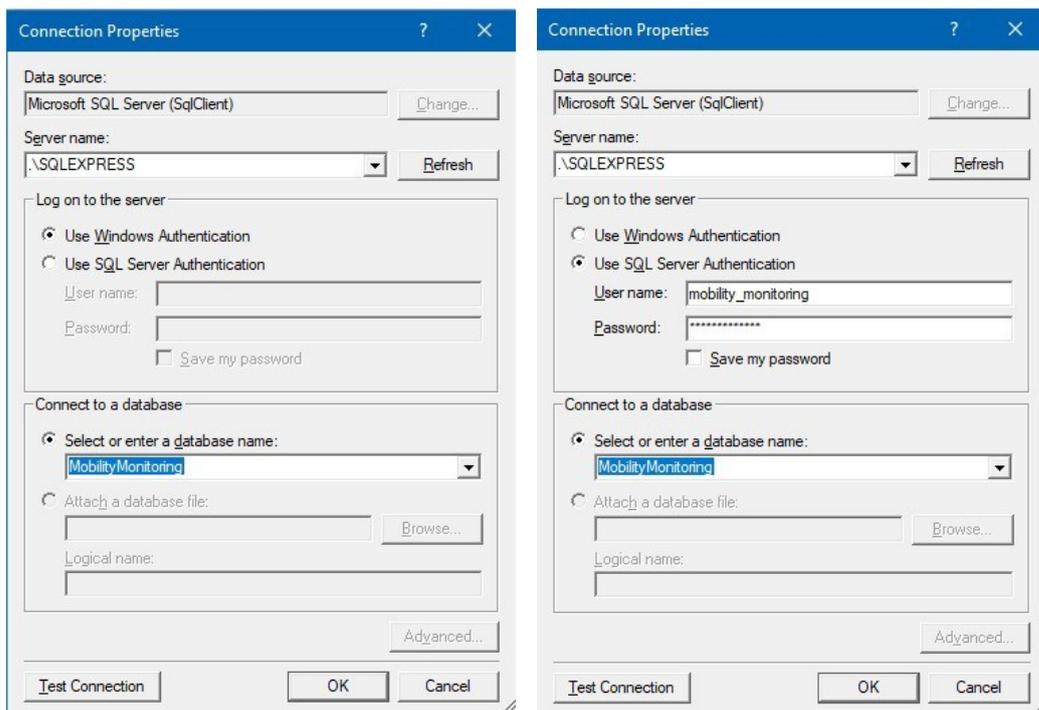


Abbildung 4b: Mit bestehender Datenbank verbinden

Um sich mit einer bereits **existierenden Datenbank** von *Mobility & Care Manager* zu verbinden entweder über «Windows Authentication» oder über «SQL-Server Authentication». Bei zweiterem geben Sie Benutzernamen und Passwort ein, die Sie bei der Installation des SQL-Servers festgelegt haben. Bei «Select or enter a database name» wählen Sie den Namen der bereits angelegten Datenbank aus (standardmässig «MobilityMonitoring») und klicken auf «OK». Der Datenbankserver kann auch nachträglich in den Einstellungen angepasst werden.

3.3.3. Fenster «Connection Properties»

Im Feld «Server name:» wird die Netzwerkadresse des Datenbankservers eingefügt, gefolgt von einem « \ » und dem Namen der Server-Instanz. Die Netzwerkadresse ist normalerweise die IP-Adresse des Datenbankservers. Wenn die Datenbank lokal auf demselben PC ist, kann ein « . » (Punkt) oder «localhost» verwendet werden. Der Name der Instanz ist normalerweise «SQLEXPRESS».

Beispiel «Server name:» für **lokale** Datenbank: « .\SQLExpress »

Beispiel «Server name:» für **zentrale** Datenbank: «192.168.1.2\SQLEXPRESS»

Nur wenn der Eintrag im Feld «Server name:» korrekt und der Server erreichbar ist, erscheint bei einem Klick in die untere Drop-Down Auswahl mit der Überschrift «Select or enter a database name:» ein Eintrag.



Die zentrale Datenbank muss auf einem Microsoft **SQL Server 2012 R2 oder höher** angelegt werden (empfohlen: SQL Server 2019 oder höher).



Der Nutzer muss Zugriffsrechte (lesen und schreiben) auf die ausgewählte Datenbank und auf den Datenbankserver haben. Damit bei einem Softwareupdate die Datenbank angepasst werden kann, muss der Datenbank-Benutzer ausserdem als «db_owner» eingetragen sein. Wenn die Datenbank vom *Mobility & Care Manager* angelegt wird, ist dies automatisch der Fall.



Es kann die frei erhältliche **Microsoft SQL Express Variante 2016 oder höher** verwendet werden.



Verwenden Sie für die Installation des Datenbankservers unsere separat erhältliche **Installationsanleitung für Microsoft SQL Server, INS-000033**, damit Sie den *Mobility & Care Manager* mit der zentralen Datenbank verbinden können. Das Dokument kann von unserer Webseite heruntergeladen werden: <https://www.compliant-concept.ch/en/support>

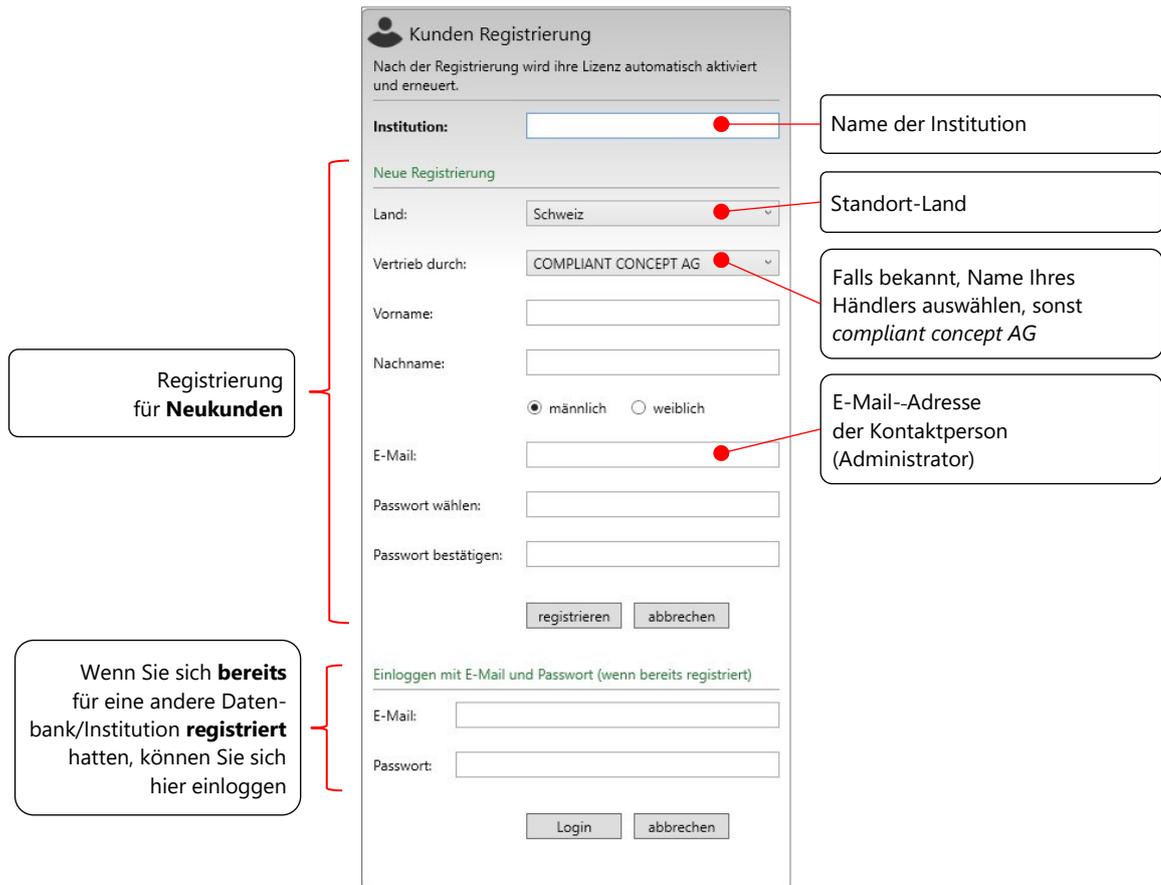


Wenn auf den **Refresh**-Knopf geklickt wird, kann es möglicherweise bis zu einer Minute dauern, bis die Software wieder reagiert. Während dieser Zeit sucht Windows im Netzwerk nach möglichen SQL-Servern. Wenn der Server nicht automatisch aufgeführt wird, bedeutet dies jedoch nicht, dass der Server nicht erreichbar ist.

3.4. Registrierung

Um die Installation automatisch mit einer gültigen Lizenz zu aktivieren, muss eine einmalige Registrierung pro Datenbank durchgeführt werden. Die Registrierung kann nur durch den Administrator erfolgen. Dieser wird automatisch zur Registrierung aufgefordert, wenn die Anwendung gestartet wird (**Abbildung 3**)

Mit der verwendeten E-Mail-Adresse und Passwort, kann später auf <https://licensing.compliant-concept.ch/> die Lizenz überprüft werden.



Kunden Registrierung
 Nach der Registrierung wird ihre Lizenz automatisch aktiviert und erneuert.

Institution:

Neue Registrierung

Land: Schweiz

Vertrieb durch: COMPLIANT CONCEPT AG

Vorname:

Nachname:

männlich weiblich

E-Mail:

Passwort wählen:

Passwort bestätigen:

Einloggen mit E-Mail und Passwort (wenn bereits registriert)

E-Mail:

Passwort:

Registrierung für Neukunden

Wenn Sie sich bereits für eine andere Datenbank/Institution registriert hatten, können Sie sich hier einloggen

Name der Institution

Standort-Land

Falls bekannt, Name Ihres Händlers auswählen, sonst compliant concept AG

E-Mail-Adresse der Kontaktperson (Administrator)

Abbildung 5 : Registrierungsformular (wird automatisch eingeblendet)

4. Aufbau des Mobility & Care Manager

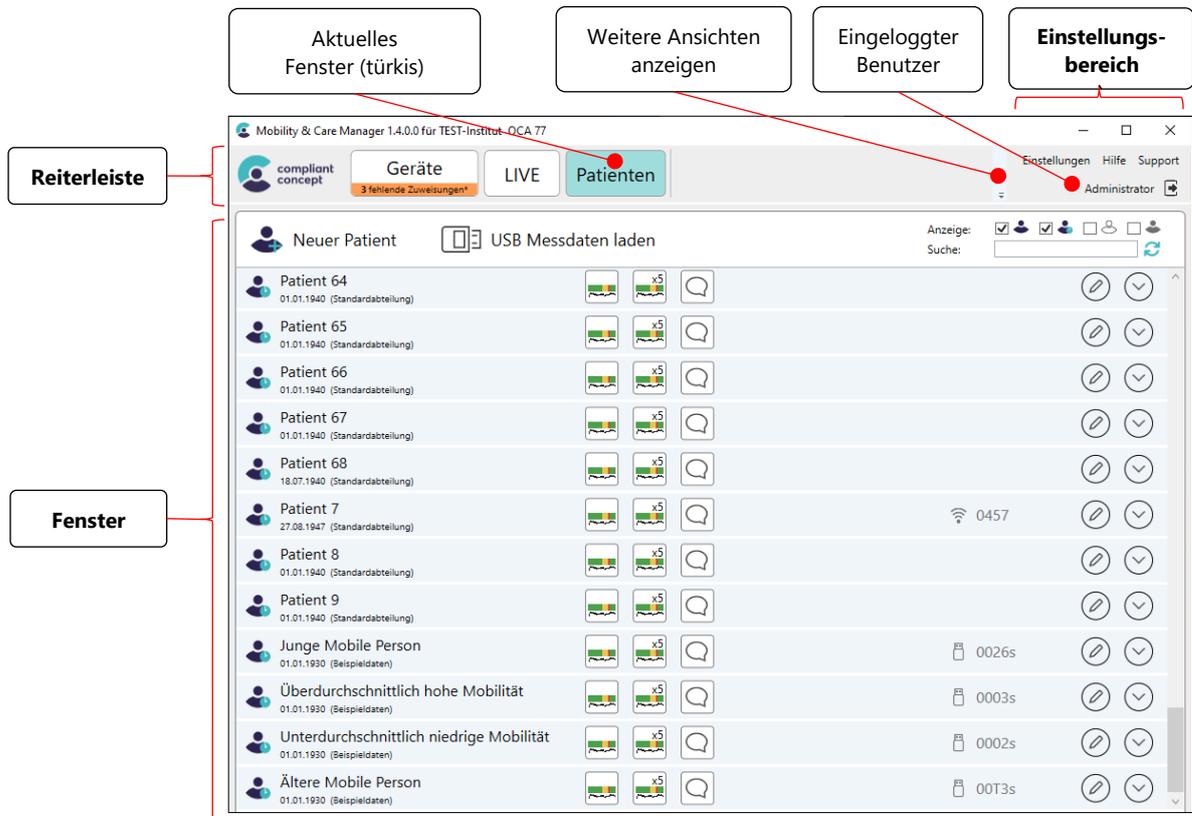


Abbildung 6: Aufbau Mobility & Care Manager

Weitere Ansichten anzeigen

- Sind mehr Fenster geöffnet als Reiter Platz finden, können die restlichen Reiter mit dem kleinen Pfeil nach unten sichtbar gemacht werden.

Einstellungsbereich

- «**Einstellungen**» öffnet das Einstellungsfenster (siehe Kapitel → 5 «Einstellungen»)
- «**Hilfe**» downloadet die aktuelle Version der Bedienungsanleitung des *Mobility & Care Managers*, M-000007, von unserer Support-Webseite herunter <https://www.compliant-concept.ch/support-de>
- «**Support**» öffnet den Link auf unsere Support-Seite <https://www.compliant-concept.ch/support-de>

5. Einstellungen

Legen Sie fest, ob Sie verschiedene Benutzer anlegen wollen und ob Sie den Zugang pro Benutzer mit einem Passwort sichern möchten. Standardmässig wird immer der Administrator Benutzer ohne Passwortschutz verwendet. Die meisten Einstellungen kann nur der Administrator Benutzer ändern.

5.1. Unterschiede zwischen Administrator und normalen Benutzern

Der Administrator kann sämtliche nachfolgend beschriebenen Einstellungen vornehmen. Ein Standard-Benutzer hingegen kann nur seine individuellen Einstellungen (Anzeige-Sprache und Voreinstellungen für die Analyseansicht) verändern (siehe Kapitel → 5.3).

5.2. Einstellungen, welche nur der Administrator vornehmen kann

5.2.1. Grundeinstellungen

Individuelle Benutzer-Einstellungen
Kapitel → 5.3

Abteilungen verwalten
Kapitel → 5.2.2

Software-Lizenz verwalten
Kapitel → 5.2.4

Datenbank verwalten
Kapitel → 5.2.6

Benutzer verwalten
Kapitel → 5.2.3

Wichtig: Die **Passworteingabe** ist aus Datenschutzgründen **zwingend notwendig**, falls der Computer öffentlich zugänglich ist

Standardmäßige Zeiteinstellung für den Startzeitpunkt der Mobilitätsanalyse

Standardmäßige Dauer der Visualisierung

Speicherort für exportierte PDF-Dateien festlegen

Einstellungen speichern und zur vorherigen Ansicht zurückkehren

Vorgang abbrechen und zur vorherigen Ansicht zurückkehren. Die Einstellungen werden nicht gespeichert.

Abbildung 7: Allgemeine Einstellungen

Wichtig: Die Passworteingabe ist aus Datenschutzgründen zwingend notwendig, falls der Computer öffentlich zugänglich ist.

Beachten Sie bitte, dass die **Standard-Benutzereinstellungen** durch die **Individuellen Benutzer Einstellungen** überschrieben werden können (Kapitel → 5.3).

5.2.2. Abteilungen verwalten

Die Abteilungen können in den Einstellungen verwaltet werden, wobei Benutzer und Patienten bestimmten Abteilungen zugeordnet werden können. Benutzer können nur auf Patienten/Bewohner aus der eigenen Abteilung zugreifen.

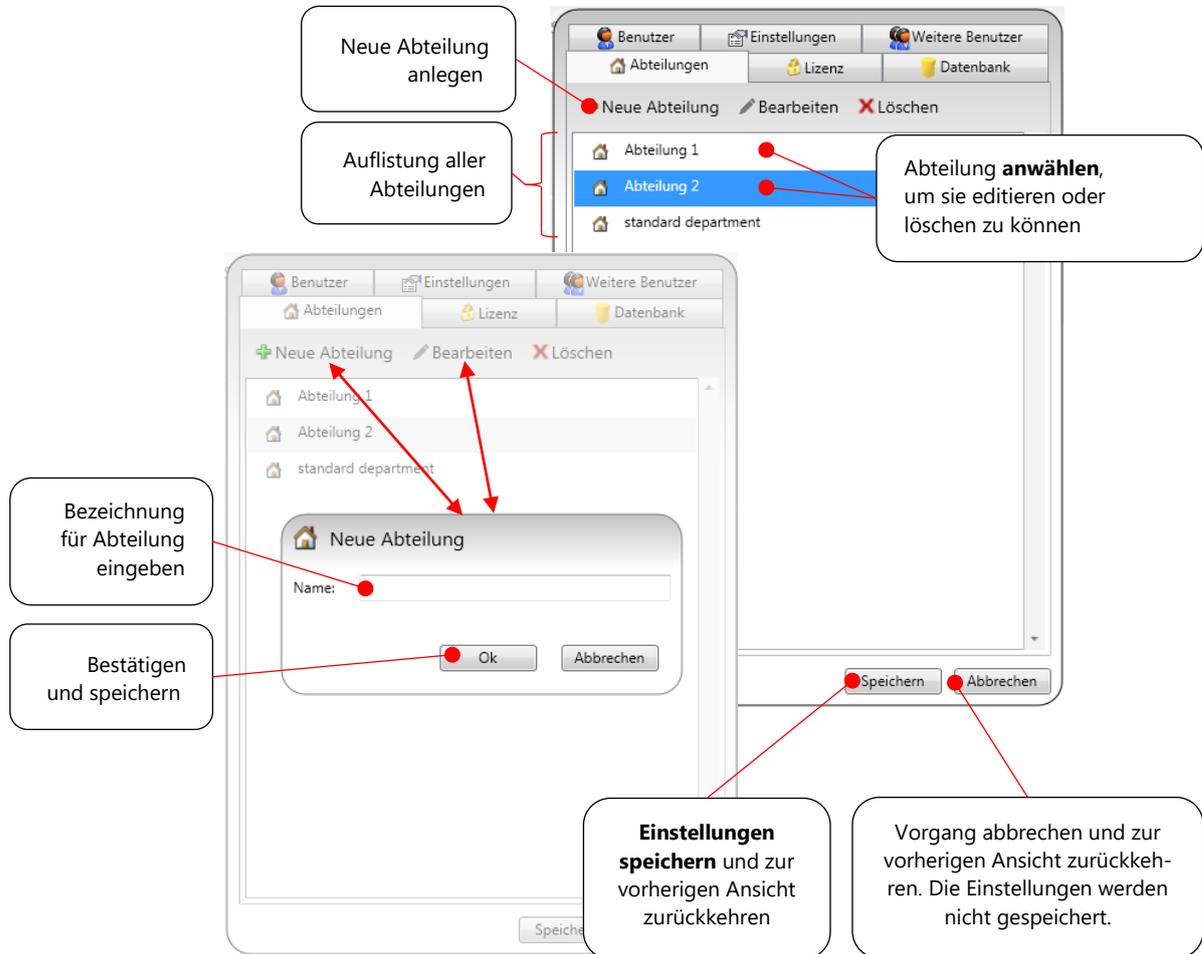


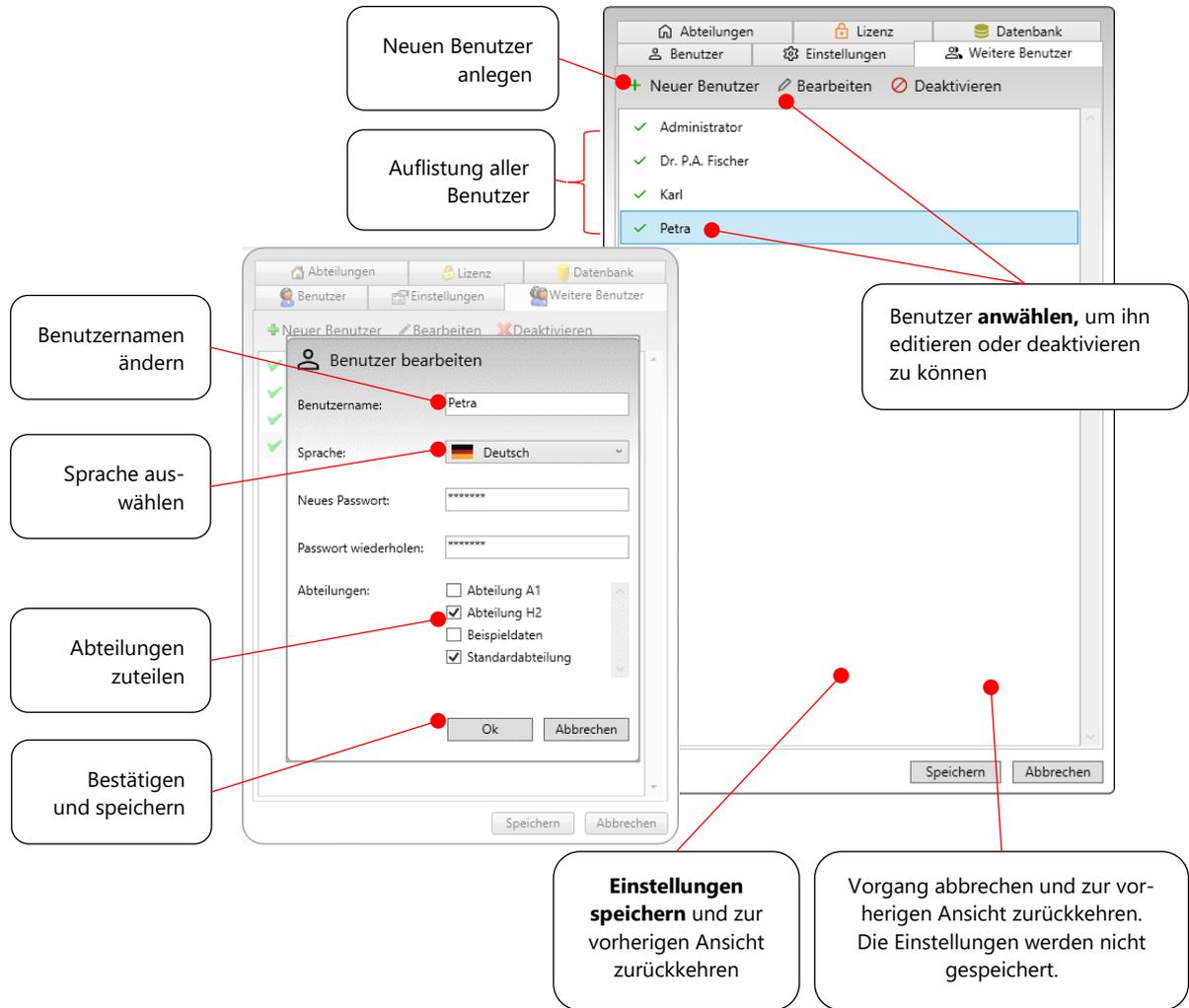
Abbildung 8: Abteilungen verwalten



Um die Abteilungen verwalten zu können, muss man als Administrator in der Software angemeldet sein.

5.2.3. Weitere Benutzer verwalten

Hier können zusätzliche Benutzer angelegt werden. Für jeden Benutzer können individuell die Sprache, die Abteilung, welcher er angehört sowie ein Passwort festgelegt werden.



The image shows two screenshots of a software interface for user management. The top screenshot shows a list of users: Administrator, Dr. P.A. Fischer, Karl, and Petra. The bottom screenshot shows the 'Benutzer bearbeiten' (Edit User) dialog box for the user 'Petra'. Red callout boxes with arrows point to specific UI elements and explain their functions:

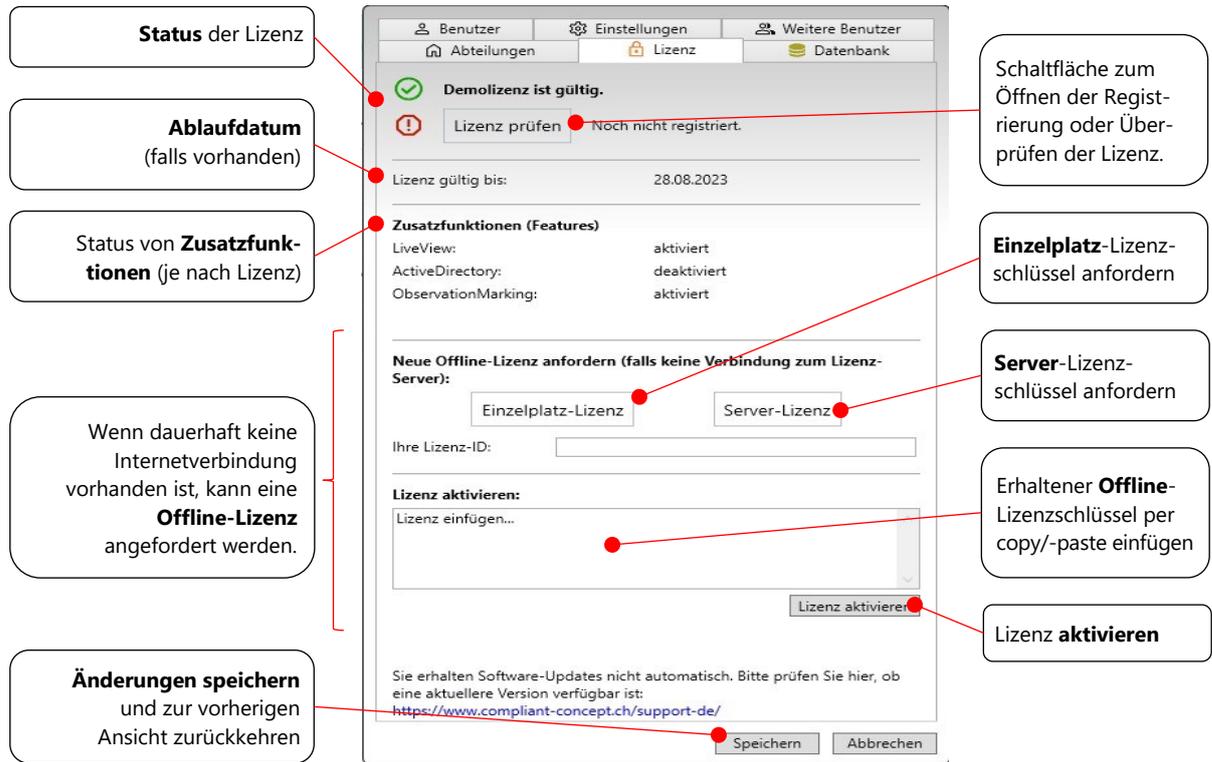
- Neuen Benutzer anlegen**: Points to the '+ Neuer Benutzer' button in the top screenshot.
- Auflistung aller Benutzer**: Points to the list of users in the top screenshot.
- Benutzernamen ändern**: Points to the 'Benutzername:' field in the bottom screenshot.
- Sprache auswählen**: Points to the 'Sprache:' dropdown menu in the bottom screenshot.
- Abteilungen zuteilen**: Points to the 'Abteilungen:' list with checkboxes in the bottom screenshot.
- Bestätigen und speichern**: Points to the 'Ok' button in the bottom screenshot.
- Benutzer **anwählen**, um ihn editieren oder deaktivieren zu können**: Points to the 'Petra' entry in the top screenshot.
- Einstellungen **speichern** und zur vorherigen Ansicht zurückkehren**: Points to the 'Speichern' button in the bottom screenshot.
- Vorgang **abbrechen** und zur vorherigen Ansicht zurückkehren. Die Einstellungen werden nicht gespeichert.**: Points to the 'Abbrechen' button in the bottom screenshot.

Abbildung 9: Benutzer anlegen / editieren



Um die Benutzer verwalten zu können, muss man als Administrator in der Software angemeldet sein.

5.2.4. Software-Lizenz verwalten



The screenshot shows the 'Lizenz' (License) settings page. It includes a navigation bar with 'Benutzer', 'Einstellungen', 'Weitere Benutzer', 'Abteilungen', 'Lizenz', and 'Datenbank'. The main content area displays the license status, validity date (28.08.2023), and a list of features (LiveView, ActiveDirectory, ObservationMarking) with their activation status. Below this, there are options to request a new offline license (Einzelplatz-Lizenz or Server-Lizenz) and a field to enter a license key for activation. A 'Lizenz aktivieren' button is at the bottom right. A footer note mentions software updates and provides a support link.

Callouts:

- Status der Lizenz:** Points to the 'Demolizenz ist gültig.' status indicator.
- Ablaufdatum (falls vorhanden):** Points to the 'Lizenz gültig bis: 28.08.2023' field.
- Status von Zusatzfunktionen (je nach Lizenz):** Points to the 'Zusatzfunktionen (Features)' section.
- Wenn dauerhaft keine Internetverbindung vorhanden ist, kann eine Offline-Lizenz angefordert werden.** Points to the 'Neue Offline-Lizenz anfordern' section.
- Änderungen speichern und zur vorherigen Ansicht zurückkehren:** Points to the 'Speichern' button.
- Schaltfläche zum Öffnen der Registrierung oder Überprüfen der Lizenz:** Points to the 'Lizenz prüfen' button.
- Einzelplatz-Lizenzschlüssel anfordern:** Points to the 'Einzelplatz-Lizenz' button.
- Server-Lizenzschlüssel anfordern:** Points to the 'Server-Lizenz' button.
- Erhaltener Offline-Lizenzschlüssel per copy/-paste einfügen:** Points to the 'Lizenz aktivieren:' input field.
- Lizenz aktivieren:** Points to the 'Lizenz aktivieren' button.

Abbildung 10: Lizenz-Einstellungen

5.2.5. Lizenztypen

Demolizenz

Nach einer Neuinstallation ist zuerst automatisch eine befristete Demolizenz zu Testzwecken aktiviert.

Online-Lizenz (bei verwendeter Internetverbindung)

Bei Verbindung mit dem Internet kann die Installation online registriert und aktiviert werden. Dies muss nur einmal pro Datenbank vorgenommen werden. Die Software prüft dann im Hintergrund periodisch, ob eine gültige Lizenz vorhanden ist.

Offline-Lizenz (ohne Internetverbindung)

Wenn Sie über einen der Knöpfe einen Lizenzschlüssel anfordern, wird in ihrem vorhandenen E-Mail-Programm eine Nachricht vorbereitet mit ihrer Lizenz-ID, welche an license@compliant-concept.ch zu senden ist. Ergänzen Sie die Nachricht bitte mit ihrem Namen und dem Namen ihrer Institution.

Wenn der Computer nicht an das Internet angeschlossen ist oder wenn kein E-Mail-Programm konfiguriert ist, senden Sie uns bitte die Lizenz-ID, welche im Textfeld erscheint, nachdem Sie den entsprechenden Knopf gedrückt haben, über einen anderen Weg.

Der persönliche Lizenzschlüssel wird in der Regel innerhalb eines Arbeitstages per E-Mail zugestellt.

-  Um die Lizenz zu sehen und zu bearbeiten, muss man als Administrator in der Software angemeldet sein.
-  Es ist nur eine Registrierung/Aktivierung pro Datenbank nötig.

5.2.6. Datenbank verwalten

In den Einstellungen kann die Datenbank-Verbindung angepasst werden. Bei einem Klick auf **Verbindung anpassen** wird das Fenster geöffnet aus Kapitel → 3.3.2

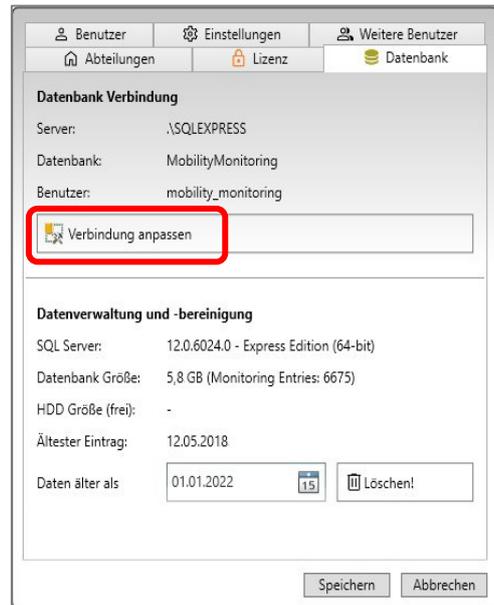


Abbildung 11: Datenbank-Einstellungen



Um die Datenbank verwalten zu können, muss man im *Mobility & Care Manager* als Administrator angemeldet sein.

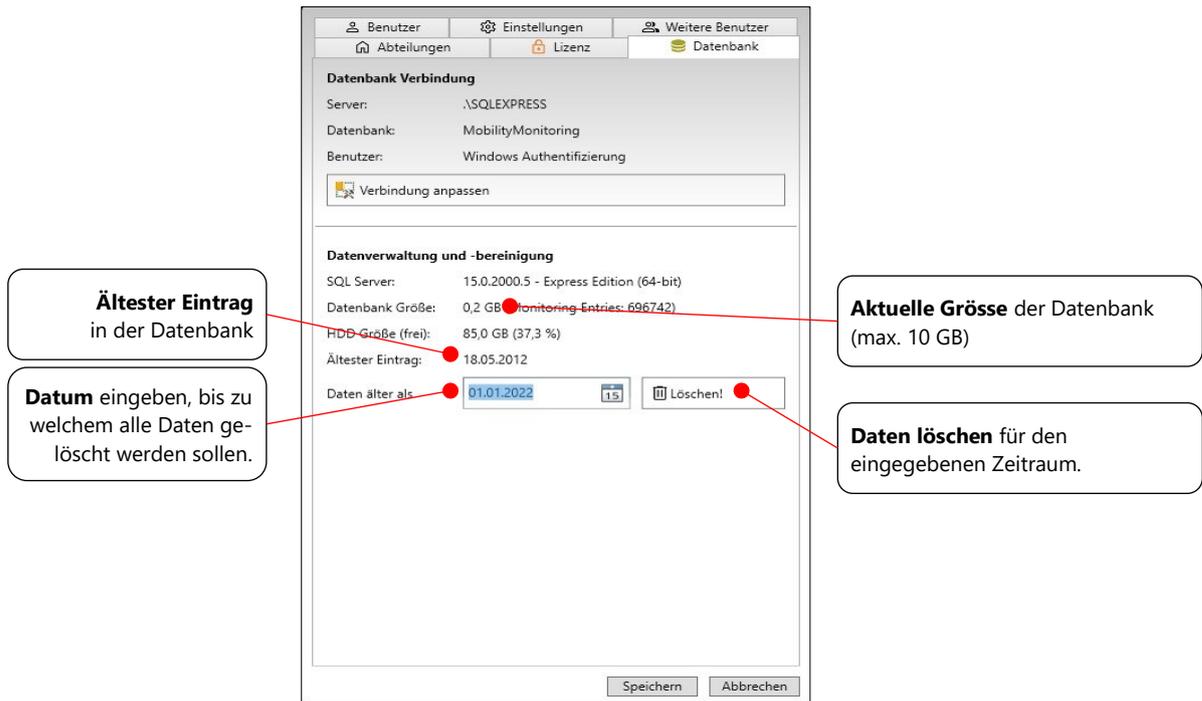
5.2.7. Funktion Datenbank bereinigen mit MS SQL Server Express



Die maximale Größe einer mit MS SQL Server Express erstellten Datenbank beträgt 10 GByte. Ab *Mobility & Care Manager* 1.4.0.0 kann die Datenbank mit einem Klick bereinigt werden.

Die maximale Größe einer mit MS SQL Server Express erstellten Datenbank beträgt 10 GByte. Beim Erreichen dieser Kapazitätsgrenze kann der *Mobility & Care Manager* langsamer werden, Reaktionszeiten sich erhöhen und die Funktionsfähigkeit der Software eingeschränkt werden.

Ab Version 1.4.0.0 gibt es eine neue Funktion, mit welcher berechtigte Anwender auf eine einfache und effiziente Weise ältere Daten mit einem Klick aus der Datenbank entfernen können. Diese Funktion ist durch ein spezielles Passwort geschützt, das vom IT-Support von *compliant concept AG* (→ 13) auf Anfrage bereitgestellt wird.



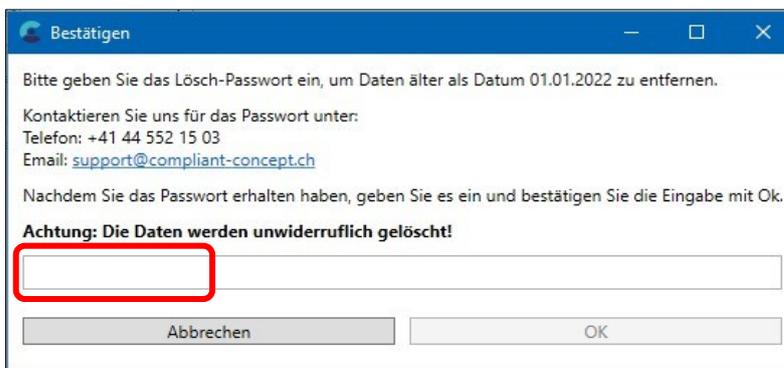
Ältester Eintrag
in der Datenbank

Datum eingeben, bis zu welchem alle Daten gelöscht werden sollen.

Aktuelle Grösse der Datenbank (max. 10 GB)

Daten löschen für den eingegebenen Zeitraum.

Beim Klicken auf «**Löschen**» erscheint das untenstehende Fenster. Geben Sie das Passwort ein, das Sie vom support von *compliant concept AG* (→ 13) auf Anfrage erhalten haben und klicken Sie auf «**OK**» und der Löschvorgang beginnt.
 Alle Daten älter als das eingegebene Datum werden nun **unwiderruflich gelöscht**. Der Löschmodus kann einige Minuten dauern.



Bestätigen

Bitte geben Sie das Löschr-Passwort ein, um Daten älter als Datum 01.01.2022 zu entfernen.

Kontaktieren Sie uns für das Passwort unter:
 Telefon: +41 44 552 15 03
 Email: support@compliant-concept.ch

Nachdem Sie das Passwort erhalten haben, geben Sie es ein und bestätigen Sie die Eingabe mit Ok.

Achtung: Die Daten werden unwiderruflich gelöscht!

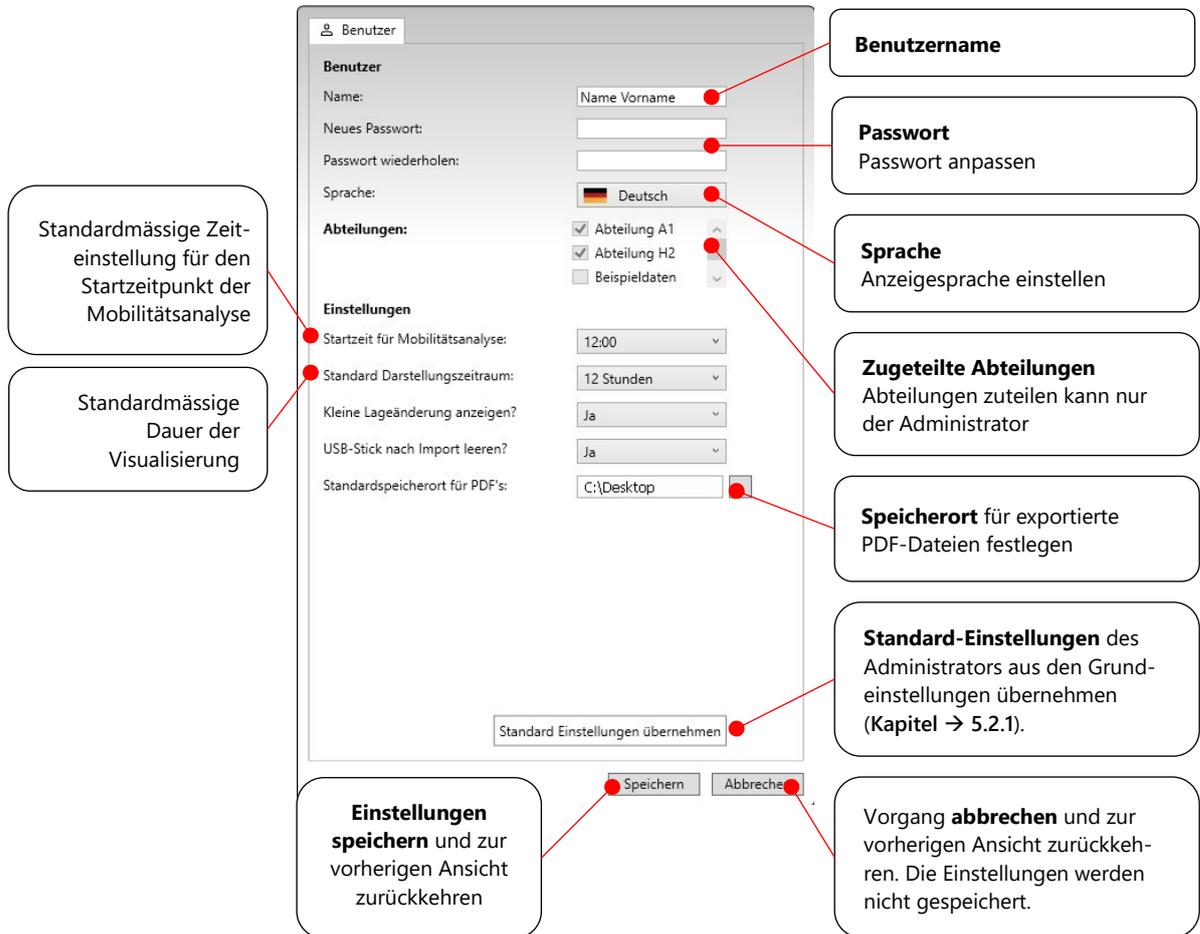
Abbrechen OK

 **Achtung:** Nach dem «OK» werden alle Daten älter als das eingegebene Datum unwiderruflich gelöscht!

 Bei grösseren zu löschenden Datenmengen kann der Löschmodus mehrere Minuten dauern.

5.3. Individuelle Benutzer-Einstellungen

Jeder Benutzer kann diese Grundeinstellungen für sich individuell anpassen.



The screenshot shows the 'Benutzer' settings page with the following callouts:

- Benutzername**: Points to the 'Name Vorname' input field.
- Passwort**: Points to the 'Neues Passwort' and 'Passwort wiederholen' input fields. Description: 'Passwort anpassen'.
- Sprache**: Points to the 'Sprache' dropdown menu. Description: 'Anzeigesprache einstellen'.
- Zugeteilte Abteilungen**: Points to the 'Abteilungen' section with checkboxes for 'Abteilung A1', 'Abteilung H2', and 'Beispieldaten'. Description: 'Abteilungen zuteilen kann nur der Administrator'.
- Speicherort für exportierte PDF-Dateien festlegen**: Points to the 'Standardspeicherort für PDFs' text box.
- Standard-Einstellungen des Administrators aus den Grundeinstellungen übernehmen (Kapitel → 5.2.1)**: Points to the 'Standard Einstellungen übernehmen' button.
- Einstellungen speichern und zur vorherigen Ansicht zurückkehren**: Points to the 'Speichern' button.
- Vorgang abbrechen und zur vorherigen Ansicht zurückkehren. Die Einstellungen werden nicht gespeichert.**: Points to the 'Abbrechen' button.
- Standardmässige Zeiteinstellung für den Startzeitpunkt der Mobilitätsanalyse**: Points to the 'Startzeit für Mobilitätsanalyse' dropdown menu.
- Standardmässige Dauer der Visualisierung**: Points to the 'Standard Darstellungszeitraum' dropdown menu.

Abbildung 12: Individuelle Benutzer-Einstellungen

6. Patienten verwalten (Patientenansicht)

6.1. Patientenübersicht

Patienten Name

Klicken Sie hier, um einen **neuen Patienten/ Bewohner** anzulegen
Kapitel → 6.5

Zur **Importsicht** wechseln, um **Daten** vom USB-Stick auf den PC zu **übertragen**
Kapitel → 7

Das **Suchfeld** kann genutzt werden, um einen Patienten/Bewohner mittels Vor- oder Nachnamen zu finden

Filter setzen
Kapitel → 6.2

Patientendaten editieren
Alter
Name
Löschen
Kapitel → 6.5

Anzeige und Schliessen der **Messdaten** des Patienten
Kapitel → 6.3

Nummer des *Mobility Monitors*, welcher dem Patienten/Bewohner zugewiesen ist

Zur **Visualisierungsansicht** wechseln und Daten betrachten. Kapitel → 9.1

Zur **5-Tagesansicht** wechseln. Kapitel → 9.5

Zur **Kommentaransicht** wechseln
Kapitel → 6.4

Abbildung 13: Patientenübersicht

6.2. Patientenliste filtern

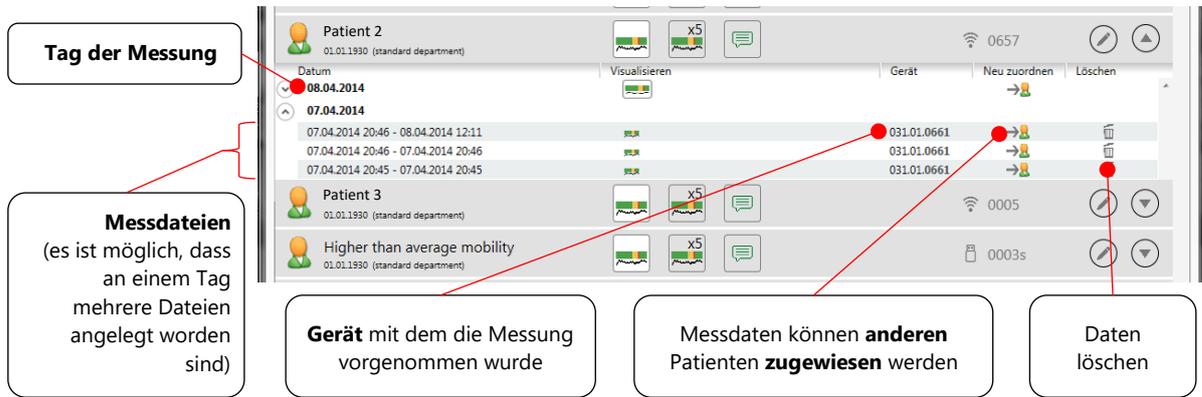
Anzeigen von Patienten mit Daten, welche **nicht älter als 1 Woche** sind.

Patienten mit Messdaten, die **älter als 1 Woche** sind

Patienten, welchen noch **keine Daten zugeordnet** wurden

Patienten, für welche das Austrittsdatum in der **Vergangenheit** liegt

6.3. Messdaten des Patienten/Bewohners



Tag der Messung

Messdateien
(es ist möglich, dass an einem Tag mehrere Dateien angelegt worden sind)

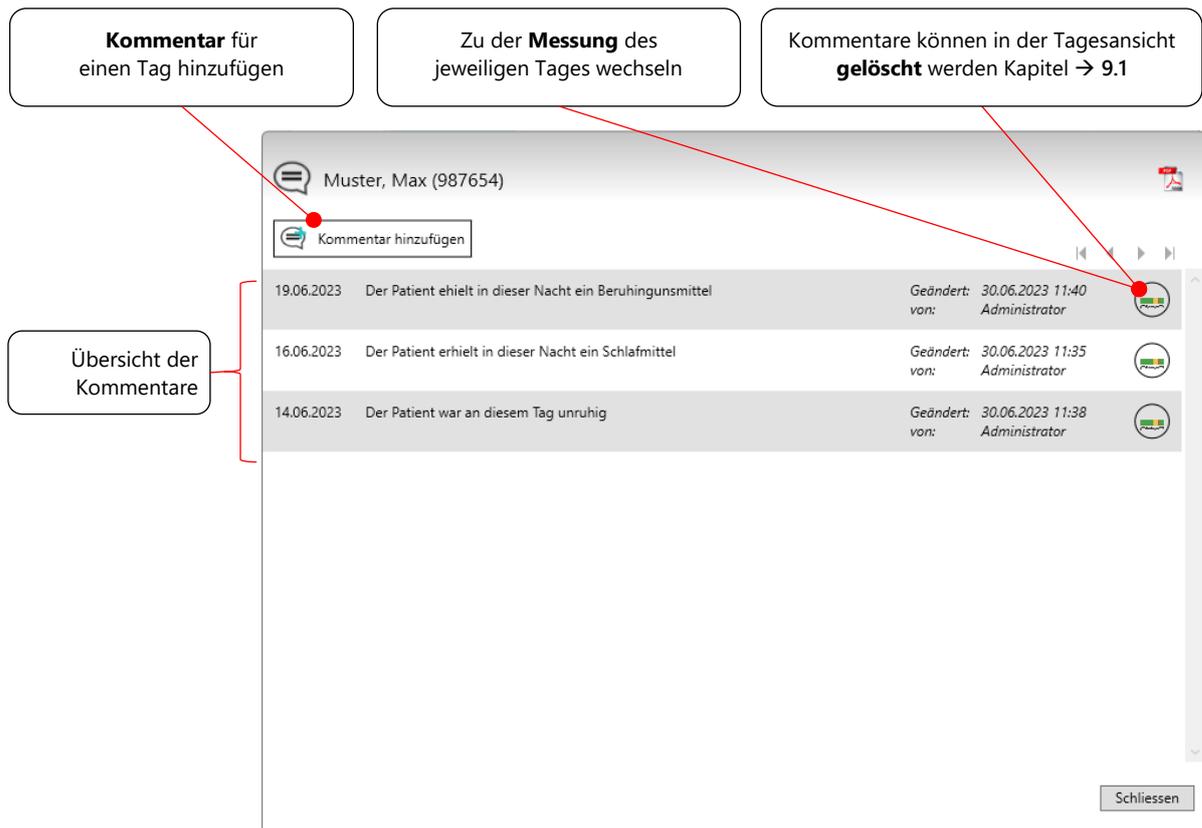
Gerät mit dem die Messung vorgenommen wurde

Messdaten können **ändern** Patienten **zugewiesen** werden

Daten **löschen**

Abbildung 14: Messdaten eines Patienten/Bewohners

6.4. Kommentaransicht



Kommentar für einen Tag hinzufügen

Zu der **Messung** des jeweiligen Tages wechseln

Kommentare können in der Tagesansicht **gelöscht** werden Kapitel → 9.1

Übersicht der Kommentare

Abbildung 15: Kommentaransicht

6.5. Neuen Patienten/Bewohner anlegen / editieren / löschen

Optionale Nummer, um den Patienten zu identifizieren (z.B. Fall-Nummer).

Patientenname ändern
Wenn keine Patientennummer gesetzt wird, darf die Kombination von Vor- und Nachnamen nur einmal vorkommen.

Datum, wann der Patient die **Institution verlassen** hat (optional).
Wenn dieses Datum verstrichen ist, wird der Patient mit einem grauen Symbol angezeigt. Kapitel → 6.2

Bestätigen und **speichern**

Abteilung auswählen
Der Patient ist nur sichtbar für Benutzer, welche ebenfalls dieser Abteilung zugeordnet sind.
Kapitel → 5.2.2 / 5.2.3

Geburtstag (optional)

Patient und seine Daten werden dauerhaft gelöscht

Patient bearbeiten

Patientennummer: 987654

Vorname: Max

Nachname: Muster

Abteilung: Abteilung A1

Geburtsdatum: 01.01.1940

Eintrittsdatum: 15.06.2023

Austrittsdatum: 29.06.2023

Geändert am: 29.06.2023 16:34

Geändert von: Administrator

Patient löschen

Ok Abbrechen

Abbildung 16: Neuen Patienten/Bewohner anlegen / editieren / löschen

6.6. Abteilungsübergreifende Patientenverlegung

Um einen Patienten/Bewohner von einer Abteilung in eine andere zu verlegen, geht das wie folgt (ab *Mobility & Care Manager* Version 1.3.1.0):

Mobility & Care Manager 1.3.1.0

compliant concept innovations for a better life

Patienten

Einstellungen Hilfe Support

Benutzer A

Benutzer wählen

Neuer Patient USB Messdaten laden

Anzeige: Sucher:

Patient bearbeiten

Ammann, Anton (11)
01.01.1911 (Abteilung 1)

Basso, Berto (22)
01.01.1922 (Abteilung 1)

Abbildung 17: Patienten/Bewohner transferieren (1/3)

- ➔ «Benutzer A» in «Abteilung 1» auswählen
- ➔ Den zu verlegenden «Patienten XYZ» auswählen und auf «Bearbeiten» klicken

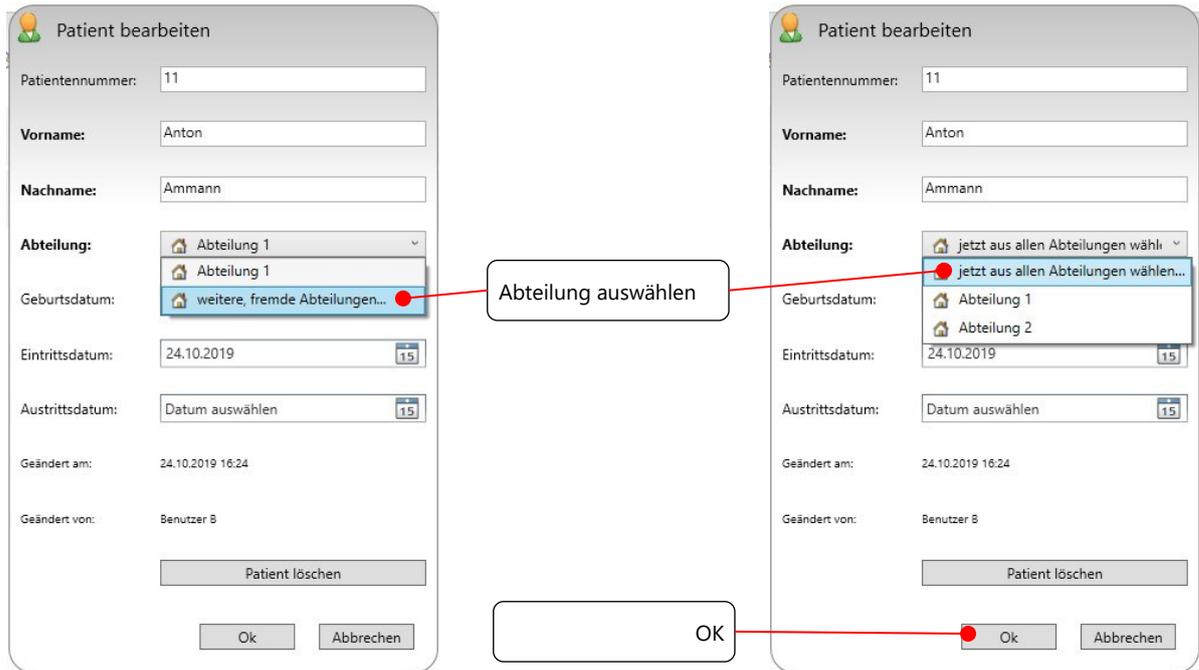


Abbildung 18: Patienten/Bewohner transferieren (2/3)

- ➔ Bei «Abteilung»
- ➔ «weitere, fremde Abteilungen» wählen und
- ➔ «jetzt aus allen Abteilungen wählen»
- ➔ Abteilung wählen in welche der «Patient XYZ» verlegt werden soll (z.B. «Abteilung 2»)
- ➔ «OK»

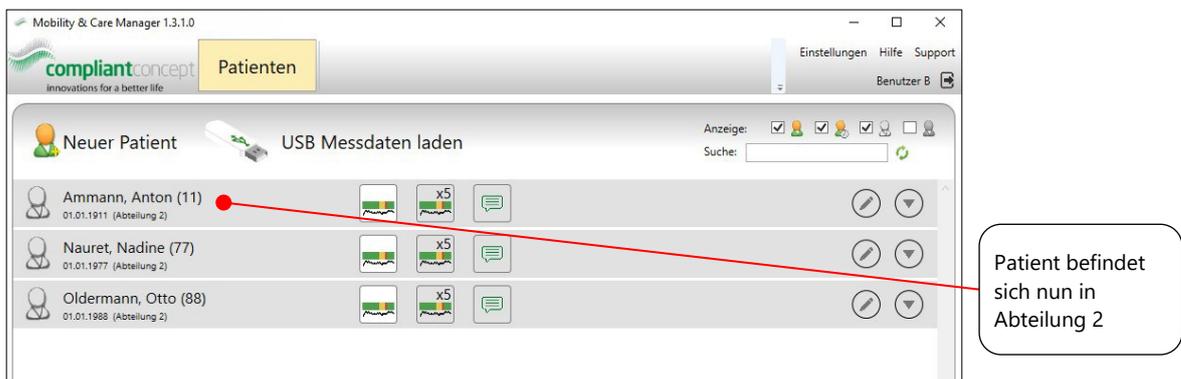


Abbildung 19: Patienten/Bewohner transferieren (3/3)

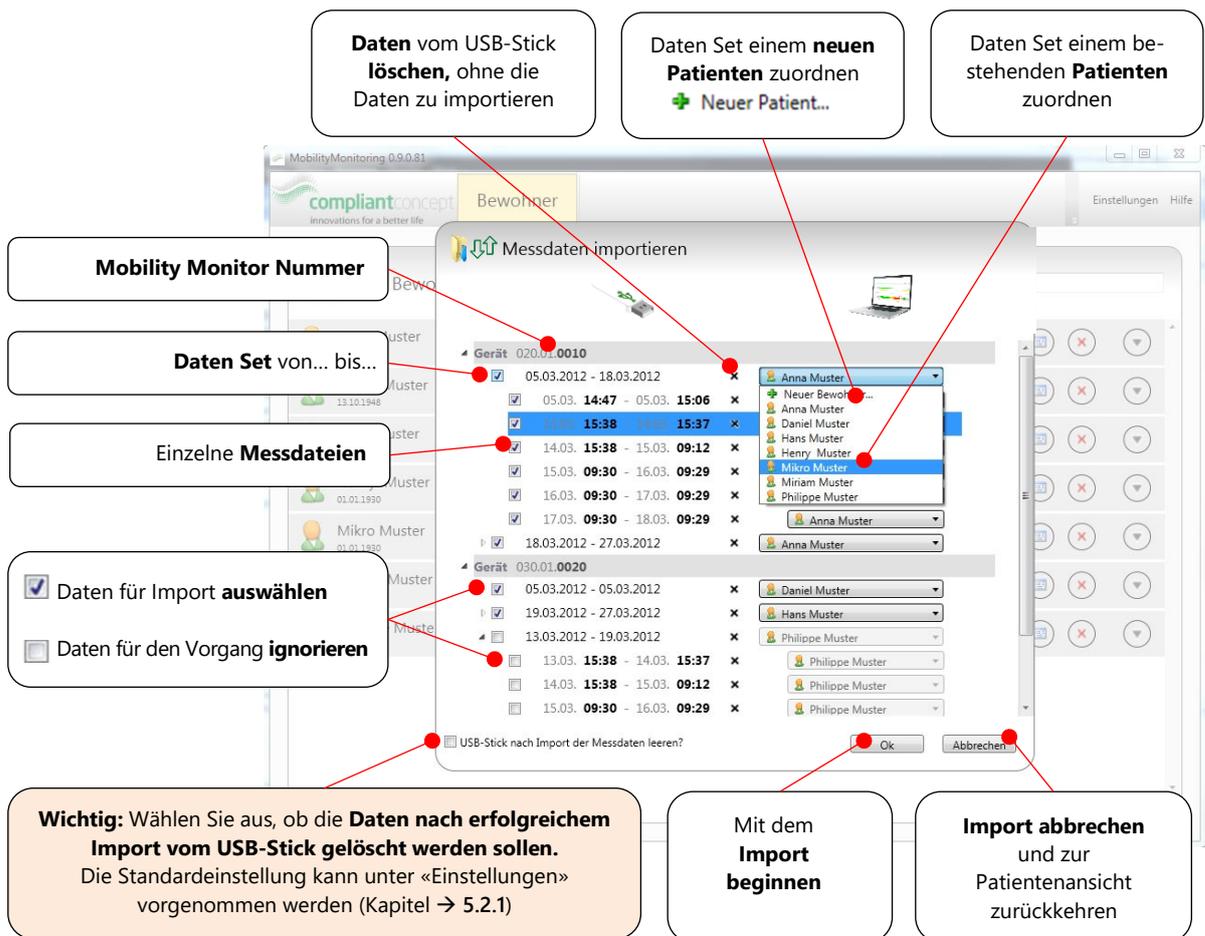
«Patient XYZ» ist nun aus der «Abteilung 1» verschwunden und dafür in der «Abteilung 2» sichtbar.

7. Daten importieren und zuweisen mittels USB-Stick

Um die Messdaten in die Software importieren zu können, müssen diese zuerst vom *Mobility Monitor* auf den *compliant concept* USB-Stick übertragen werden. Stecken Sie hierfür den USB-Stick in das Bediengerät ein und **warten** Sie, bis die **Lampe «Speicherung» aufhört zu blinken**. Sie können den USB-Stick danach entfernen.

-  Das *Mobility Monitor* Gerät kann bis zu 7 Tage Daten speichern, danach werden die älteren Daten durch neue Daten überschrieben. Wir empfehlen daher, die Daten vor Ablauf dieser 7 Tage auf den USB-Stick zu übertragen.
-  Die Messdatenübertragung funktioniert nur mit einem original *compliant concept* USB-Stick

Nachdem Sie die Daten vom *Mobility Monitor* auf den USB-Stick transferiert haben, schliessen Sie im nächsten Schritt den USB-Stick an Ihren PC an. Starten Sie dann den *Mobility & Care Manager* (falls nicht bereits geschehen) und klicken Sie auf  «USB-Messdaten laden» in der Patientenansicht. Es öffnet sich die Ansicht «Messdaten-Importieren».



Daten vom USB-Stick löschen, ohne die Daten zu importieren

Daten Set einem neuen Patienten zuordnen
+ Neuer Patient...

Daten Set einem bestehenden Patienten zuordnen

Mobility Monitor Nummer

Daten Set von... bis...

Einzelne Messdateien

Daten für Import auswählen

Daten für den Vorgang ignorieren

USB-Stick nach Import der Messdaten leeren?

Wichtig: Wählen Sie aus, ob die **Daten nach erfolgreichem Import vom USB-Stick gelöscht werden sollen**. Die Standardeinstellung kann unter «Einstellungen» vorgenommen werden (Kapitel → 5.2.1)

Mit dem Import beginnen

Import abbrechen und zur Patientenansicht zurückkehren

Abbildung 20: Messdaten importieren und zuweisen mittels USB-Stick

 **Überprüfen** Sie, dass die **richtigen Patienten/Bewohner zum entsprechenden Mobility Monitor zugewiesen** wurden. Sonst besteht die Gefahr, dass die Patienten/Bewohner falsche oder keine Prophylaxe-Massnahmen erhalten.

8. Wireless Mobility Monitor an Patienten zuweisen



Dieses Kapitel betrifft **ausschliesslich Mobility Monitor Wireless Geräte**.

8.1. Schaltfläche «Geräte»

Immer wenn ein *Mobility Monitor* bei einem neuen Patienten/Bewohner zum Einsatz kommt, **muss der Mobility Monitor neu kalibriert** und anschliessend in der Software zugewiesen werden.

"Wenn Sie die Schaltfläche 'Geräte' auswählen, wird ein orangefarbener Balken angezeigt, der darauf hinweist, dass neue Daten vorhanden sind, die noch keinen Patienten zugeordnet wurden. Sobald Sie alle Daten erfolgreich den entsprechenden Patienten zugeordnet haben, ändert sich die Farbe des Balkens von Orange zu Grau und zeigt somit an, dass alle Daten verarbeitet wurden."

Alle ausge-tretenen Patienten in der Auswahl anzeigen

Über die Schaltfläche «Geräte» gelangt man zum Zuweisungsfenster

Datenblöcke, die **in den letzten 2 Wochen noch nicht zugewiesen** wurden, werden hier mit orangem Balken angezeigt.

Wenn man über ein Icon schwebt, wird eine **kontextbezogene Erklärung** angezeigt

1 Tag anzeigen

Alle Geräte anzeigen

Suchfeld für Geräte-Seriennummern

Ausgeblendetes Gerät

Einem Patienten bereits **zugewiesene Daten** sind **grau** markiert.

Geräte-Seriennummer

1 Tag anzeigen

Startdatum für Anzeige einstellen

2 Wochen anzeigen

1 Woche anzeigen

Ausgewählte Anzeige

Einem Patienten noch **nicht zugewiesene Daten** sind **orange** markiert.

Irrelevante Daten (z.B. bei unbesetztem Bett), werden **orange und schraffiert** dargestellt.

Abbildung 21a: Zuweisungsfenster für Mobility Monitor Wireless: Beschreibung der Elemente



Überprüfen Sie, dass die **richtigen Patienten/Bewohner zum entsprechenden Mobility Monitor zugewiesen** wurden. Sonst besteht die Gefahr, dass die Patienten/Bewohner falsche oder keine Prophylaxe-Massnahmen erhalten.

1 Im Zeitstrahl zeigen **orange** markierte Felder, **Daten**, die noch **nicht** einem Patienten **zugewiesen** sind.

2 Durch Klicken auf ein **orangefeld** wird dieses **blau** markiert und es öffnet sich die **Befehlszeile** für die **Patientenzuweisung**.

3 Durch Klicken auf die **Befehlszeile**, **verschwindet** diese wieder.

4 Durch Klicken auf wird die getroffene **Auswahl bestätigt** → «Enter»

5 Durch Klicken auf dieses Feld öffnet sich das **Menü für die Datenzuweisung**.

i Daten an einen **neuen Patienten** zuweisen

i Daten **nicht** zuweisen

i Daten an einen **bestehenden Patienten** zuweisen

Abbildung 22: Zuweisungsfenster für Mobility Monitor Wireless: Zuweisung Möglichkeit 1

1 Im Zeitstrahl zeigen **orange** markierte Felder, **Daten**, die noch **nicht** einem Patienten **zugewiesen** sind.

2 Durch **Rechtsklick** auf ein **orangefeld** wird dieses **blau** markiert und es öffnet sich ein **Kontextmenü** für die **Patientenzuweisung**.

3 Über ein **Dropdown-Menü** werden die **Daten** **einem Patienten** **zugewiesen**.

4 Durch Klicken auf wird die getroffene **Auswahl bestätigt** → «Enter»

i Daten an einen **bestehenden Patienten** zuweisen

i Daten **nicht** zuweisen

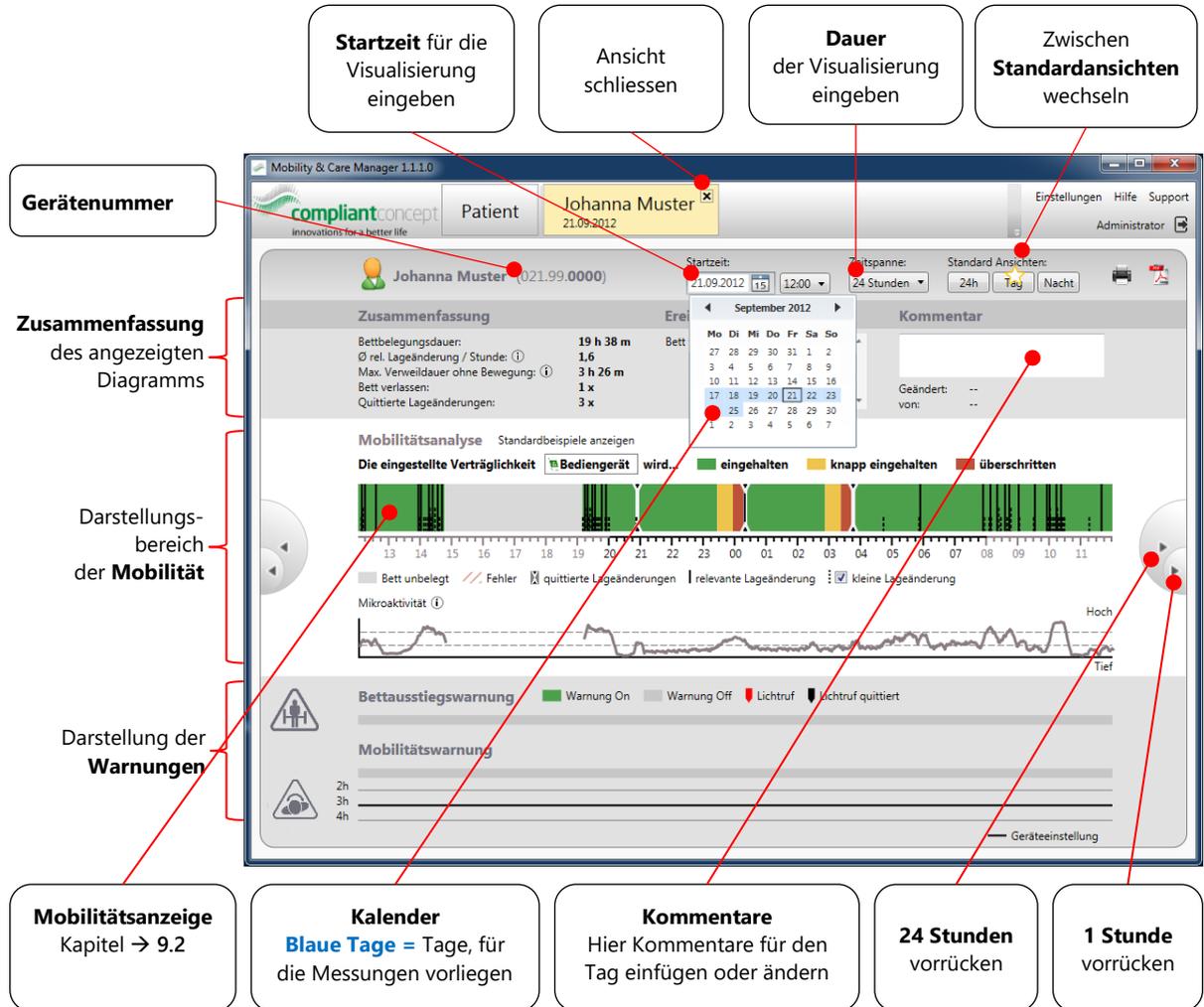
i Daten an einen **neuen Patienten** zuweisen:

i Durch **Bewegen der Pfeile** wird die Markierung verändert.

Abbildung 23b: Zuweisungsfenster für Mobility Monitor Wireless: Zuweisung Möglichkeit 2

9. Visualisierung der Messdaten

9.1. Übersicht



The screenshot shows the Mobility & Care Manager 1.1.1.0 interface for patient Johanna Muster. The interface includes a top navigation bar with 'Patient' and 'Johanna Muster' (21.09.2012), and a main content area with several sections:

- Zusammenfassung des angezeigten Diagramms:** A summary box on the left containing statistics: Bettbelegungsdauer: 19 h 38 m, Ø rel. Lageänderung / Stunde: 1.6, Max. Verweildauer ohne Bewegung: 3 h 26 m, Bett verlassen: 1 x, Quittierte Lageänderungen: 3 x.
- Darstellungsbereich der Mobilität:** A central mobility analysis section with a bar chart showing 'Die eingestellte Verträglichkeit' (green for 'eingehalten', yellow for 'knapp eingehalten', red for 'überschritten') and a line graph for 'Mikroaktivität'.
- Darstellung der Warnungen:** A bottom section for 'Bettausstiegswarnung' and 'Mobilitätswarnung' with status indicators (On/Off) and a 'Lichtruf' indicator.

Callouts and controls are as follows:

- Startzeit für die Visualisierung eingeben:** Points to the 'Startzeit' field (21.09.2012 12:00).
- Ansicht schliessen:** Points to the 'X' icon in the patient header.
- Dauer der Visualisierung eingeben:** Points to the 'Zeitspanne' dropdown (24 Stunden).
- Zwischen Standardansichten wechseln:** Points to the 'Standard Ansichten' dropdown (24h, Tag, Nacht).
- Gerätenummer:** Points to the patient ID (021.99.0000).
- Mobilitätsanzeige Kapitel → 9.2:** Points to the mobility analysis section.
- Kalender Blaue Tage = Tage, für die Messungen vorliegen:** Points to the calendar view showing blue days.
- Kommentare Hier Kommentare für den Tag einfügen oder ändern:** Points to the 'Kommentar' text area.
- 24 Stunden vorrücken:** Points to the '24h' button in the 'Standard Ansichten' dropdown.
- 1 Stunde vorrücken:** Points to the '1h' button in the 'Standard Ansichten' dropdown.

Abbildung 24: Übersicht Visualisierungsansicht

9.2. Mobilitätsanzeige

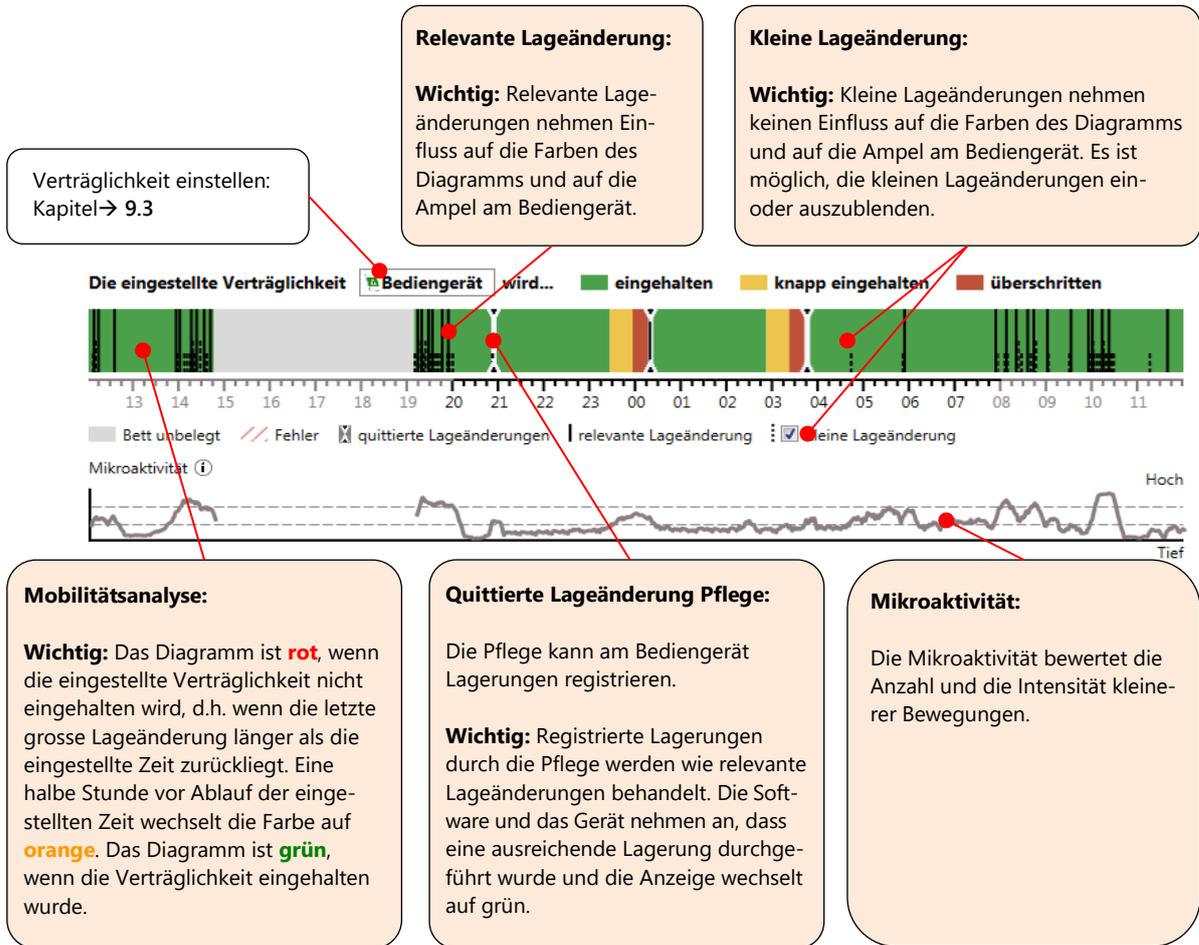


Abbildung 25: Mobilitätsanalyse

9.3. Einstellen der Verträglichkeitsanzeige zur Vorschau

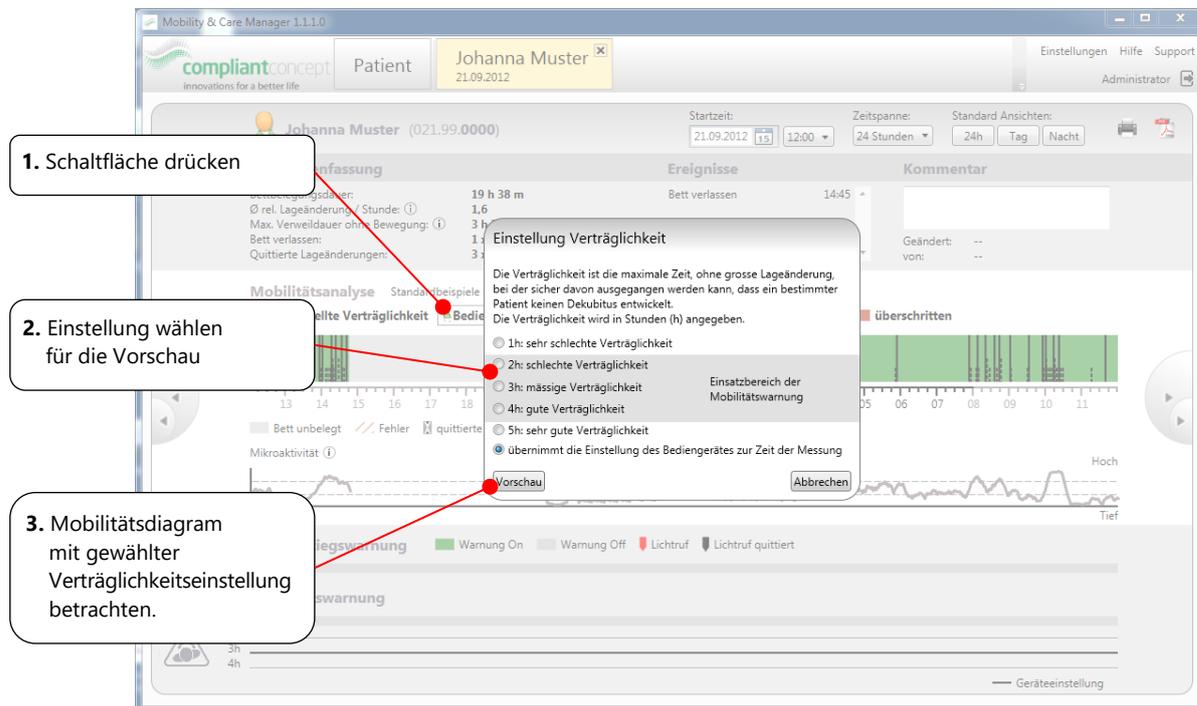


Abbildung 26: Einstellung Verträglichkeit



Die in der Software eingestellte Verträglichkeit wird nicht automatisch ins Bediengerät am Bett übertragen und muss dort immer separat eingestellt werden.



Die Festlegung der Verträglichkeit liegt in der Verantwortung des Pflegepersonals. Der festgelegte Wert muss ständig geprüft und bei Bedarf angepasst werden.

9.4. Markieren von auffälligen Messdaten / Zeitabschnitten

Mit dem Stern Symbol ☆ kann die aktuell angezeigte Datenanalyse markiert werden.

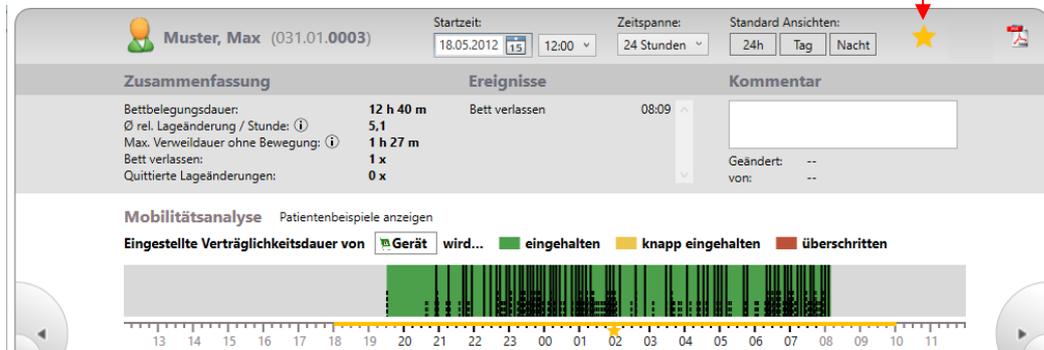


Abbildung 27: Für die markierte Ansicht wird die Zeitachse gelb eingefärbt und mit einem Stern versehen.

Um eine Markierung wieder zu entfernen, klicken Sie erneut auf den Stern-Button. Anschliessend kann mit dem Löschen-Symbol (🗑️) eine Markierung wieder entfernt werden.

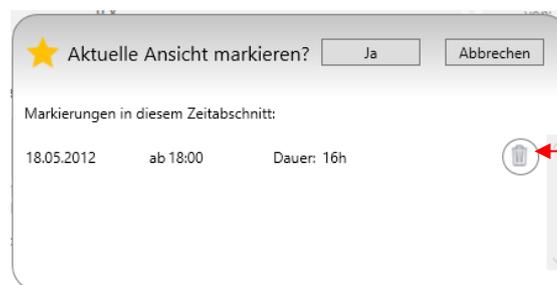


Abbildung 28: Markieren / Löschen



Markierte Zeiträume lassen sich über die Kalenderauswahl leichter finden. Darüber hinaus können die so selektierten Daten über eine Schnittstelle von einer Fremdsoftware (z.B. Pflegedokumentation) abgefragt und übertragen werden.

9.5. 5-Tage-Ansicht

In der 5-Tage-Ansicht sehen Sie die letzten fünf Tage auf einen Blick. Das Startdatum und die Zeitspanne können angepasst werden.

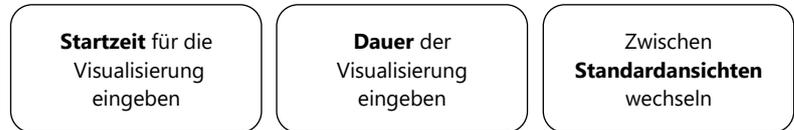


Abbildung 29: 5-Tage-Ansicht

10. LIVE Ansicht

Um die LIVE Ansicht – auch *LiveView* genannt – nutzen zu können, muss diese mit einer entsprechenden Lizenz aktiviert sein. Ob sie aktiviert ist, kann in den Lizenzeinstellungen überprüft werden (Kapitel → 5.2.4). Um eine Lizenz für die LIVE Ansicht zu erwerben treten sie bitte mit unserem Support in Kontakt (Kapitel → 12.4).

In der LIVE-Ansicht können die Daten, welche der *Mobility Monitor* aufzeichnet, in Echtzeit angeschaut werden. Für den jeweiligen Benutzer sind alle Geräte sichtbar, welche mit Wireless verbunden und seiner Abteilung zugeordnet sind.

10.1. Übersicht

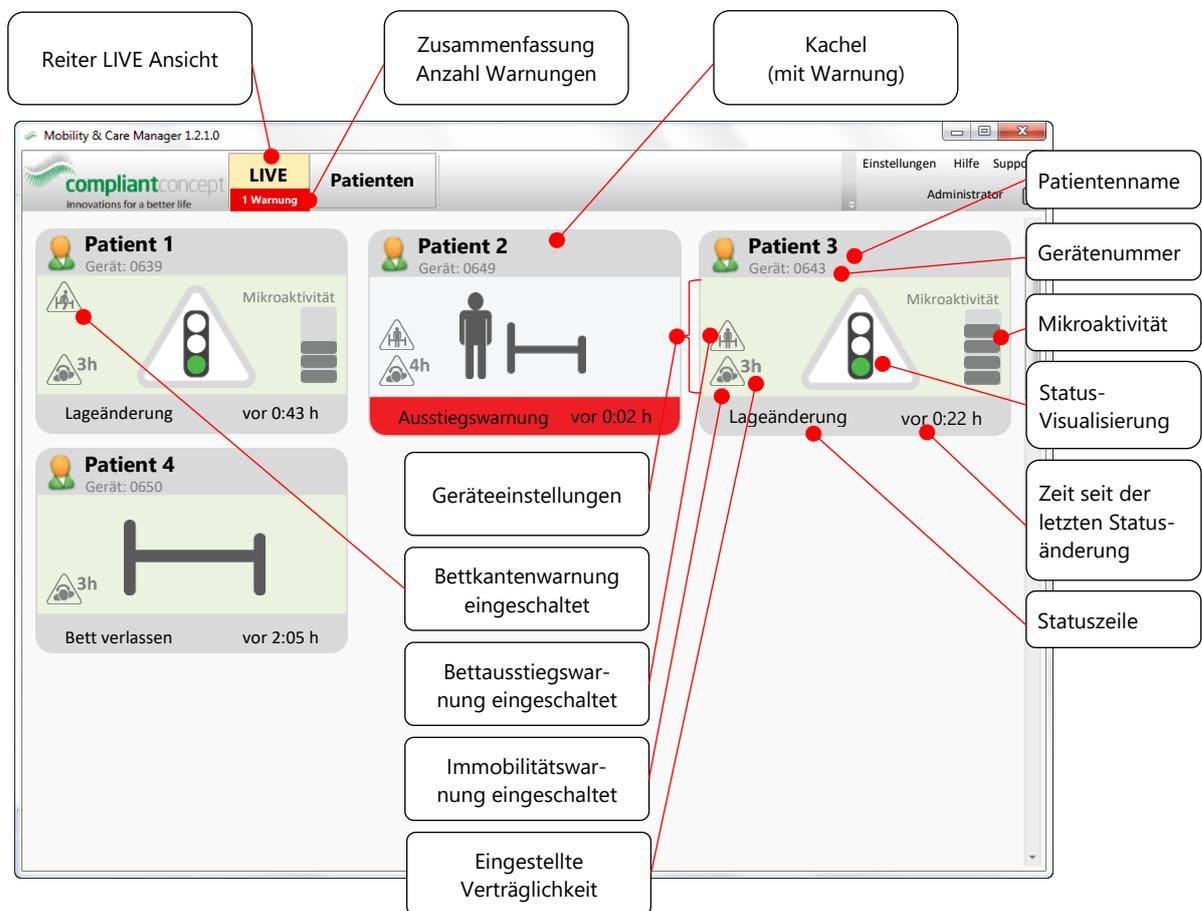
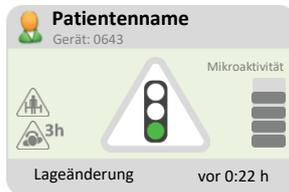


Abbildung 30: LIVE Ansicht

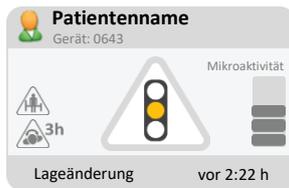
10.2. Kacheln

10.2.1. Verschiedene Status



Grüne Ampel

Die Mobilität ist innerhalb der eingestellten Verträglichkeitszeit
Die eingestellte Verträglichkeitszeit am Bediengerät ist eingehalten.



Orange Ampel

Die Mobilität ist knapp innerhalb der eingestellten Verträglichkeitszeit
Weniger als 30 Minuten bis zum Überschreiten der eingestellten Verträglichkeitszeit.



Rote Ampel

Die eingestellte Verträglichkeitszeit wurde überschritten, jedoch keine Warnung aktiviert



Bett leer

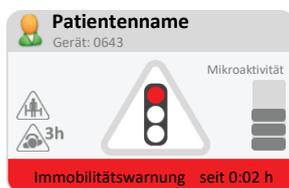
Der Patient/Bewohner hat das Bett verlassen



Keine Zuweisung

Das Gerät ist noch keinem Patienten/Bewohner zugewiesen. Weisen Sie das Gerät über die Schaltfläche «Bitte zuweisen» einem Patienten/Bewohner zu. Kapitel → 8.1

10.2.2. Warnungen



Immobilitätswarnung wurde ausgelöst



Bettkantenwarnung wurde ausgelöst



Bettausstiegswarnung wurde ausgelöst

10.2.3. Störungen



Die Sensoreinheit ist ausgesteckt

Bitte stecken Sie das Sensorkabel in den grünen Anschluss ein.



Kein Strom

Bitte prüfen Sie, ob das Stromkabel am Gerät und der Steckdose angeschlossen ist.



Der *Mobility Monitor* ist nicht kalibriert

Bitte kalibrieren Sie den *Mobility Monitor*.



Die Funkverbindung ist unterbrochen

Wird das Gerät länger als 24h nicht zugewiesen, verschwindet es aus der LIVE-Ansicht. Sobald die Verbindung wieder hergestellt ist, erscheint das Gerät innerhalb von 1 Minute wieder in der LIVE-Ansicht.



Eine allgemeine Gerätestörung ist aufgetreten

Siehe Anleitung zum *Mobility Monitor*.

11. Anbindung an elektronische Patientendokumentation

Es besteht die Möglichkeit, dass die Datenbank des *Mobility & Care Manager* mit der Datenbank einer elektronischen Patientendokumentation verlinkt werden kann.

Als Schnittstelle dazu steht eine REST-API zur Verfügung, *MCM-Service* genannt, die von unserer Webseite <https://www.compliant-concept.ch/support> heruntergeladen werden kann. Für die Funktionsfreischaltung des MCM-Service muss **zusätzlich eine Lizenzweiterung** bestellt werden. Bei diesbezüglichen Fragen stehen wir gerne zur Verfügung → 13.

12. Fehlerbehebung

12.1. Bei Installation

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache	Lösung
Fehlermeldung: « Keine Verbindung zum Internet »	Der User verfügt nicht über die Berechtigung aufs Internet zuzugreifen.	Es besteht die Möglichkeit, die Software «Offline» zu installieren. Bitte beachten Sie hierfür die Installationsanleitung der Software.
Fehlermeldung: « cannot create database »	Es ist bereits eine <i>Mobility Monitor</i> Datenbank vorhanden.	Eine neue Datenbank kann nur angelegt werden, falls diese nicht bereits auf dem Server vorhanden ist. Bestehende Datenbanken können über das SQL Management Studio gelöscht werden.
« Test Connection » schlägt fehl	Die Datenbank existiert noch nicht.	Die Funktion «Test Connection» (→ 3.3.2) funktioniert nur, wenn die Datenbank bereits vorhanden ist. Bei einer Erstinstallation bitte direkt auf «OK» klicken.
Installation von SQL-Server schlägt fehl.	Es ist bereits eine Version von SQL Server installiert oder sie verfügen nicht über die benötigten Windows-Berechtigungen	Falls es bei der automatischen Installation von «SQL Server Express» (nur bis <i>Mobility & Care Manager</i> Version 1.3.2.7) zu Fehlern kommen sollte, kann die Installation manuell durchgeführt werden. Mit folgendem Link können Sie «SQL Server Express» direkt von der Webseite von Microsoft herunterladen: SQL Express 2016 oder höher https://www.microsoft.com/de-ch/sql-server/sql-server-downloads
Der Nutzer kann sich nicht mit der zentralen Datenbank des <i>Mobility & Care Manager</i> verbinden	Der User hat keine Berechtigung, um auf die Datenbank zuzugreifen.	Bitte teilen Sie dem entsprechenden Nutzer die jeweiligen Rechte zu. Hierfür kann SQL Management Studio verwendet werden. Bitte vergeben Sie die Rechte «db_owner» in SQL Management Studio.
	Der SQL Server wurde nicht korrekt konfiguriert.	Bitte prüfen Sie, ob der SQL Server gemäss der separat erhältlichen «SQL Server Installationsanleitung» installiert und konfiguriert wurde.
	Eine Firewall blockiert die Netzwerkverbindung zum Server.	

12.2. Importieren der Mobilitätsdaten

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache	Lösung
Es befinden sich keine Daten auf dem USB-Stick.	Der USB-Stick wurde herausgezogen bevor der Kopiervorgang beendet war. Bei erfolgreichem Kopieren hört die Lampe „Speichern“ auf zu blinken.	Wenn Sie einen original <i>compliant concept</i> USB-Stick benutzen, gehen Sie bitte nochmals zum <i>Mobility Monitor</i> Bediengerät und versuchen Sie die Daten erneut abzuholen. Nach Anschliessen des USB-Sticks sollte die grüne Datentransfer Lampe während mehreren Sekunden blinken. Wenn die Speicherung erfolgreich abgeschlossen ist, hört die Lampe auf zu blinken und Sie können den USB-Stick wieder entfernen. Bei MX <i>Mobility Monitor</i> Geräten ertönt nach erfolgreichem Speichervorgang ein kurzer Beep-Ton.
	Es wurde kein <i>compliant concept</i> USB-Stick benutzt oder der USB-Stick wurde irrtümlich komplett formatiert.	
	Die Daten wurden bereits auf einen anderen PC geladen und wurden nach dem Vorgang automatisch gelöscht.	Deaktivieren Sie beim Importieren die Option «Messdaten nach erfolgreichem Import löschen». In den Einstellungen kann hierfür ein Standardwert festgelegt werden.
Die PC-Software erkennt nicht , dass ein USB-Stick eingesteckt ist.	Es wurde kein <i>compliant concept</i> USB-Stick benutzt oder der USB-Stick wurde formatiert.	Wenn ein <i>compliant concept</i> USB-Stick genutzt wurde (der nicht formatiert worden ist), warten Sie bitte eine Minute und versuchen Sie es dann erneut.
	Der PC hat den USB-Stick noch nicht erkannt.	
	Der USB-Port ist gesperrt.	Fragen Sie den IT-Verantwortlichen ob der USB-Port unter Umständen gesperrt ist und ob er diesen für Sie freischalten könnte.
Es befinden sich Daten auf dem Stick, die nicht importiert werden sollen .		In der Importansicht der PC-Software besteht die Möglichkeit Daten zu löschen. Klicken Sie hierfür auf das «rote Kreuz», und bestätigen Sie anschliessen den Löschvorgang.

12.3. Datenauswertung

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache	Lösung
Die Daten wurden einem falschen Patienten zugeordnet.	Fehlbedienung	Es gibt die Möglichkeit, die Daten manuell zu einem anderen Patienten zu verschieben. Gehen Sie hierfür in die Patientenansicht und klappen Sie jenen Patienten auf, dem die Daten momentan zugeordnet sind. Sie können dann die einzelnen Daten einem anderen Patienten zuordnen.

12.4. LiveView

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache	Lösung
Der Status von einem Gerät ändert sich nicht mehr in der Live-Ansicht.	Der Akku im <i>Mobility Monitor</i> für die interne Uhr ist leer und es wurden dadurch Daten mit einem falschen Datum übermittelt.	Löschen Sie in der Patientenansicht jene Datenfiles mit einem ungültigen Datum (ein Wert der weit in der Zukunft liegt).

13. So erreichen Sie uns

Haben Sie Fragen zum *Mobility Monitor* und *Mobility & Care Manager*? Unser Supportteam unterstützt Sie gerne per Telefon oder E-Mail.

Schweiz

Telefon Zentrale: +41 44 552 15 00
 Telefon Support: +41 44 552 15 03
 E-Mail: support@compliant-concept.ch

compliant concept AG

Jurastrasse 58
 CH-5430 Wettingen
www.compliant-concept.ch

International

Support- und Kontaktadressen Distributoren
www.compliant-concept.ch/en/support

14. Änderungsgeschichte

Version	Release	Change	Prepared	Reviewed	Approved
1.0	09.07.2014	Erste veröffentlichte Version. Entspricht der MCM Version 1.2.4.1 / 1.2.4.2	ffr/men	men/kst	kst
1.0.1	03.10.2016	Entspricht der MCM Version 1.2.5.0	jdo	men	bhu
1.2.0	19.02.2018	Entspricht MCM Version 1.2.6.0, V1.1.0 übersprungen, da die Files von V1.0.1 mit 1.1.0 bezeichnet wurden, Kap. 3.2.3 Settings von Terminal Services wird nicht mehr benötigt (Abb. 5), Kap 3.3 Fenster angepasst, Kap. 6.2 Patientenfilter neu, Kap 9.3 klarer dargestellt, Kap. 9.4 neu	jdo	men	bhu
1.3.0	26.12.2019	Entspricht der Version 1.3.2.2, Anzahl unterstützter Betriebssysteme reduziert (W7, W8.1, W10), SQL 2012 Express durch SQL 2014 Express ersetzt und Texte entsprechend angepasst, Kap.6.6 "Abteilungsübergreifende Patientenverlegung" neu, Kap.11 "Anbindung an elektr. Patientendokumentation" neu, Kap.14 "Änderungsgeschichte" wieder eingeführt, diverse Detailanpassungen, Design aktualisiert	oca	bhu	bhu
2.0.0	31.08.2022	MDR-Konformität, Konkretisierung der Darstellung von Schlafprofil und Medikationsverlauf im Text, Warnungstext für die Zuweisung der Patienten basiert auf der neuesten RMF-Analyse, Design und Logo auf CD 2021 angepasst. Betriebssystem Windows 11 hinzugefügt. Diverse kleine Detailanpassungen.	bhu	oca	kst
3.0.0	31.08.2023	Entspricht MCM Version 1.4.0.0. Kap. 1.2 Bezug aktualisiert, Kap. 2 «Link»-Info hinzugefügt, Kap. 3.1 Systemanforderungen auf MCM 1.4.0.0 angepasst, W7 und W8.1 entfernt, Kap. 3.3 SQL Server Express wird nicht mehr automatisch installiert, Kap. 3.3.1 «Neue DB anlegen» hinzugefügt, Kap. 3.3.2 «Mit bestehender DB verbinden» hinzugefügt, Kap. 4 Links im «Einstellungsbereich» geändert, Kap. 5.2.7 «Datenbank mit SQL Server Express» hinzugefügt, Kap. 8.1 Einfachere Datenzuweisung gemäss MCM 1.4, Kap. 12.1 angepasst, Kap. 13 auf Wettinger Firmenadresse umgestellt. Diverse Screenshots aktualisiert und Detailanpassungen vorgenommen.	oca	oca	kst



compliant concept AG

Jurastrasse 58

CH-5430 Wettingen

Tel: +41 44 552 15 00

info@compliant-concept.ch

www.compliant-concept.ch